

1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Anhang 1

U M W E L T B E R I C H T

BEARBEITUNG:

Stadt Pirna

Fachgruppe Stadtentwicklung



Inhalt

	Seite
1 Vorbemerkung	3
2 Anlass und Umfang der Umweltprüfung	3
3 Planerische Vorgaben und deren Berücksichtigung	4
4 Definition der in der Umweltprüfung zu behandelnden Änderungen.....	5
5 Einzelbetrachtung der Änderungen mit potentiell negativen Umweltauswirkungen ...	13
6 Prüfung von Summationswirkungen - Flächenbilanz	19
7 Zusammenfassung der Umweltprüfung	21



1 Vorbemerkung

Zur Sicherung der Umweltbelange nach §§ 1 Abs. 6 Nr. 7 und 1a BauGB ist im Rahmen der Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

2 Anlass und Umfang der Umweltprüfung

Im Rahmen der ersten Änderung des rechtskräftigen FNP waren die 44 Änderungstatbestände hinsichtlich der Pflicht zur Umweltprüfung zu sondieren. Jedoch muss die Umweltprüfung für mehrere dieser Änderungen nicht innerhalb des FNP-Verfahrens durchgeführt werden, da sie bereits in anderen (Fach-) planungen erfolgt ist. Dies betrifft sowohl Straßen- und Bergbauvorhaben als auch B-Plan-Gebiete.

Im vorliegenden Fall sind mehrere Änderungsbereiche bereits mit einem B-Plan überplant, der auch Aussagen zu den Umweltbelangen trifft. Im § 2 Abs. 4 Satz 2 des neuen BauGB wird die Absichtungswirkung zwischen Raumordnungsverfahren, Flächennutzungsplanverfahren und Bebauungsplanverfahren geregelt. Nach der Gesetzesbegründung soll sich die Absichtungswirkung auch für höherstufige Planungen ergeben können. Dies bedeutet, dass eine Umweltprüfung, die in einem Bebauungsplanverfahren erfolgt ist, auch bei Aufstellung / Änderung eines Flächennutzungsplanes berücksichtigt werden kann.

Die Umweltprüfung zu den sonstigen Änderungen kann in der Regel nur abstrakte Aussagen zu den Auswirkungen einer Flächenausweisung (Baugebiet, Grün- und Freiflächen etc.) auf die Umwelt treffen, da der Großteil möglicher Konfliktpotenziale erst durch die Präzisierung der geplanten Nutzungen auf der Ebene der nachgeordneten Planung beurteilt werden kann.

Nach § 4c BauGB sind die erheblichen Umweltauswirkungen, die auf Grund der Durchführung der Bauleitpläne eintreten, von den Kommunen im Rahmen eines sogenannten Monitoring zu überwachen. Dadurch sollen insbesondere unvorhergesehene Auswirkungen frühzeitig ermittelt werden, so dass die Gemeinden in der Lage sind, geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu schaffen. Dies soll unter anderem mit Hilfe geeigneter Überwachungsmaßnahmen, insbesondere auf nachgeordneten Ebenen, sowie durch die Informationen der Behörden nach § 4 Abs. 3 BauGB geschehen. Der Umweltbericht gibt Auskunft über die beabsichtigten Überwachungsmaßnahmen.



Vor diesem Hintergrund werden die im Rahmen des Änderungsverfahrens des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna/ Dohma vorgenommenen geänderten Flächenausweisungen und Nutzungsänderungen im folgenden Kapitel hinsichtlich der Notwendigkeit der Umweltprüfung untersucht. Eine Konkretisierung der umweltrelevanten Aussagen erfolgt danach nur für diejenigen Änderungen, welche in der Planungshoheit der Verwaltungsgemeinschaft liegen, nicht bereits im B-Plan oder im Baugenehmigungsverfahren abgeprüft wurden und bei denen negative Umweltauswirkungen nicht von vornherein ausgeschlossen werden können.

3 Planerische Vorgaben und deren Berücksichtigung

Parallel zur Ertaufstellung des FNP wurde im Jahr 2003 ein Landschaftsplan für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft erarbeitet (Schulz UmweltPlanung, Glashütte 2003). Er analysiert den Zustand des Plangebietes, formuliert Umweltqualitätsziele und behandelt die aus der geplanten Siedlungsentwicklung erwachsenden potentiellen Nutzungskonflikte.

Folgende, für die vorbereitende Bauleitplanung relevanten Ziele und Leitbilder für die Siedlungsentwicklung wurden u. a. im Landschaftsplan formuliert:

- Sicherung und Sanierung der historischen Altstadt und städtisch geprägter Wohnbereiche zwischen der Südvorstadt und Copitz
- Verhinderung des Zusammenwachsens von Ortsteilen
- Rückbau und Renaturierung von nicht mehr benötigten Gewerbe- und Industrieanlagen sowie Entsiegelung von Flächen
- Erhaltung der typischen Kulturlandschaft des Elbtales

Weitere fachliche Ziele werden durch das Bundesbodenschutzgesetz, das Wasserhaushaltsgesetz und das Sächsische Wassergesetz, das Bundesimmissionsschutzgesetz und die Naturschutzgesetzgebung festgelegt.

Die im Rahmen der ersten Änderung des FNP beabsichtigten Neuausweisungen waren zum Zeitpunkt der Landschaftsplanerarbeitung noch nicht bekannt. Sie werden daher jetzt erstmals an den obigen Kriterien gemessen.

Der Rückbau von Bausubstanz bzw. die Entsiegelung von Flächen wird erstmals in den Ausgleichsflächenpool aufgenommen.

4 Definition der in der Umweltprüfung zu behandelnden Änderungen

Einteilung der Änderungen

Die Änderungsbereiche des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna/ Dohma können im Wesentlichen in 4 Gruppen eingeteilt werden:

1. Änderungen durch **Übernahme** übergeordneter Fachplanungen oder rechtskräftiger Bebauungspläne
2. Änderungen mit **positiven** Umweltauswirkungen
3. Änderungen **ohne** wesentliche Umweltauswirkungen
4. Änderungen mit potentiell **negativen** Umweltauswirkungen

Kategorie 1: Änderungen durch Übernahme übergeordneter Fachplanungen oder rechtskräftiger Bebauungspläne

Ein wesentlicher Teil der Änderungen entfällt auf nachrichtliche Übernahmen, z. B. von Schutzgebietsgrenzen, zu deren Umweltauswirkungen an dieser Stelle keine Aussagen getroffen werden müssen. Diese sind den entsprechenden Fachplanungen zu entnehmen. Eine Prüfung der Änderungen infolge von Anpassungen an rechtskräftig gewordene Bebauungspläne wird ebenfalls nicht vorgenommen. Über deren Umweltverträglichkeit wurde bereits innerhalb des Bebauungsplanverfahrens nach der damals geltenden Rechtslage befunden. Auf der Ebene des Flächennutzungsplanes werden sie lediglich hinsichtlich ihrer Summationswirkung untersucht.

Kategorie 2 – Änderungen mit positiven Umweltauswirkungen

Die Rücknahme von Bauflächen und Ausweisung derselben als Landwirtschafts-, Wald- oder Grünfläche wurde grundsätzlich der zweiten Kategorie zugeordnet, da ihre überwiegend positiven Auswirkungen auf die Umwelt augenfällig sind.

Kategorie 3 - Änderungen ohne Umweltauswirkungen

Redaktionelle Änderungen bleiben im Rahmen der Umweltprüfung aufgrund ihrer geringfügigen Änderungswirkung unberücksichtigt. Ebenso wurde verfahren, wenn die neue Nutzungsausweisung den Bestand festschreibt, wie z.B. in den dörflichen Mischgebieten.

Kategorie 4 - Änderungen mit negativ zu beurteilenden Auswirkungen auf die Umwelt

Kategorie 4 umfasst alle Änderungsbereiche, in denen Bauflächenausweitungen vorgenommen werden. Alle in diese Kategorie eingeordneten Änderungen werden nachfolgend einzeln der Umweltprüfung unterzogen.



Die Einteilung ist nachstehender Tabelle zu entnehmen. Die fett hervorgehobenen Änderungen werden nachstehend der Detailprüfung unterzogen.

Nr.	Inhalt	Kategorie				Begründung
		1 „Übernahmen“	2 pos. Umwelt- auswirkungen	3 ohne Umwelt- auswirkungen	4 potentiell neg. Auswirkungen	
1	Darstellung der Ortslage Cunnersdorf als Mischgebiet			x		Hier sind aufgrund der bereits vorhandenen Bebauung, die Art und Maß der zulässigen Nutzungen nahezu vollständig ausschöpft, keine zusätzlichen erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
2	Darstellung der Ortslage Krietzschwitz als Mischgebiet			x		
3	Darstellung der Ortslage Großcotta als Dorfgebiet			x		
4	Gewerbepark Rottwerndorf		x			Aufgrund der Lage im Überschwemmungsgebiet wird der überwiegende Teil des ehemaligen Wismut-Bahnhofes nicht mehr als Gewerbefläche, sondern als Landwirtschaftsfläche dargestellt. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
5	Rücknahme Wochenendhausgebiet (Talmühle), Hinterjessen		x			Die Errichtung zusätzlicher baulicher Anlagen wird durch die Darstellung als sonstige Grünfläche unterbunden. Es sind daher keine zusätzlichen erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
6	Rücknahme Wohnbaufläche Waldhufenweg, Neundorf		x			
7	Übernahme B-Plan Gewerbegebiet Dohma	x				Die Darstellung folgt dem rechtskräftigen Bebauungsplan. Kompensationsmaßnahmen sind im B-plan festgesetzt. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
8	Abrundung der Bebauung „Weinleite“, Dohma				x	Für die Darstellung einer Wohnbaufläche auf bisheriger Fläche für die Landwirtschaft bzw. Grünfläche sind die Umweltauswirkungen zu untersuchen.
9	Verkleinerung der Gewerbefläche an der Lugstraße, Gem. Copitz		x			Die Verkleinerung der bisher dargestellten GE-Fläche erfolgte zum Zweck der stärkeren Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.

Nr.	Inhalt	Kategorie				Begründung
		1 „Über- nahmen“	2 pos. Umwelt- auswirkungen	3 ohne Umwelt- auswirkungen	4 potentiell neg. Auswirkungen	
10	Übernahme B-Plan Nr. 16 „Felsenkellerbrauerei“, Gem. Pirna	x				Die Darstellung folgt dem rechtskräftigen Bebauungsplan. Mit der Revitalisierung einer innerstädtischen Brache gehen keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen einher. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
11	Anpassung an Planentwurf B-Plan Nr. 42 „Freizeit- u. Erholungspark Kohlberg“, Gem. Pirna		x			Im Zuge der Fortschreibung des Planentwurfs ist die Verkleinerung des geplanten Sondergebietes vorgesehen. Aus dieser Änderung erwachsen keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen.
12	Übernahme B-Plan Nr. 13 „Reitplatz“, Gem. Pirna	x		x		Gegenstand ist die Änderung der Darstellung einer bestehenden Sonderschule von Gemeinbedarfsfläche zu Sondergebiet. Eine Intensivierung der Nutzung geht damit nicht einher, es sind keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
13	Übernahme B-Plan Nr. 18 „Industrie- und Gewerbepark An der Elbe, Teil II + III“, Gem. Pirna	x		x		Gegenstand ist die Änderung der Darstellung von Gewerbe- bzw. Industrieflächen. Hier sind aufgrund ähnlicher zulässiger Versiegelungsgrade keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
14	Übernahme B-Plan Nr. 5.1 „Erweiterung Sonnenstein, Teil I“, Gem. Pirna	x				Gegenstand der Änderung ist die Differenzierung einer Wohnbaufläche in Fläche für Stellplätze, Grünfläche und Mischgebiet. Die Darstellung folgt dem rechtskräftigen Bebauungsplan.
15	Vergrößerung der Gemeinbedarfsfläche „An der Gottleuba“, Gem. Pirna				xxxx	Die Änderung entfällt.
16	Vergrößerung der Wohnbaufläche am Eichgrundweg, Gem. Rottwerndorf			x		Die Änderung ist rein redaktioneller Art. Die Bebauung mit 6 Eigenheimen ist bereits nach § 34 genehmigt und größtenteils realisiert, Auflagen zur Wahrung der Umweltbelange wurden in die Baugenehmigungen eingearbeitet.

Nr.	Inhalt	Kategorie				Begründung
		1 „Über- nahmen“	2 pos. Umwelt- auswirkungen	3 ohne Umwelt- auswirkungen	4 potentiell neg. Auswirkungen	
17	Gewässerrandstreifen entlang der Seidewitz, Gem. Zuschendorf		x			Die Verkleinerung der Wohnbaufläche zugunsten einer gewässerbegleitenden Grünfläche wirkt sich positiv auf die Schutzgüter aus. Der Parkplatz in teilversiegelter Bauweise wird das Maß des vorhandenen nicht überschreiten. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
18	Mischgebietsabrundung Pratzschwitzer Straße, Gem. Birkwitz				x	Anstelle der Grünflächendarstellung wird die Mischgebietsfläche erweitert. Die Umweltauswirkungen sind zu untersuchen.
19	Vergrößerung des Sondergebietes Flst. 1495/9 Gem. Pirna Biergarten am Aktiv Sportzentrum				xxx	Die negativen Umweltauswirkungen, insbesondere auf das Gewässer und das FFH-Gebiet „Gottliebatal.“, überwiegen. Auf die Änderung wird daher verzichtet.
20	Nutzungsänderung Altstandort Krankenhaus, Gem. Pirna			x		Gegenstand ist die Änderung der Darstellung des derzeitigen Krankenhauses von Gemeinbedarfsfläche zu Mischgebiet. Eine Intensivierung der Nutzung geht damit nicht einher, es sind keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten.
21	Nutzungsänderung Äußere Pillnitzer Straße, Gem. Copitz			x		Gegenstand ist die Änderung der Darstellung der bisher geplanten Stellplatzfläche zu Mischgebiet. Eine Intensivierung der Nutzung geht damit nicht einher, es sind keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten.
22	Verkleinerung der Parkflächenausweisung am Parkhaus Grohmannstraße, Gem. Pirna			x		Gegenstand ist die Anpassung der Darstellung an die bestehenden Verhältnisse. Eine Intensivierung der Nutzung geht damit nicht einher, es sind keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Nr.	Inhalt	Kategorie				Begründung
		1 „Über- nahmen“	2 pos. Umwelt- auswirkungen	3 ohne Umwelt- auswirkungen	4 potentiell neg. Auswirkungen	
23	Flächen für Ausgleichsmaßnahmen sowie sonstige Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft		x			Die Darstellung basiert nach wie vor auf den Zielaussagen des Landschaftsplanes. Es sind keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten.
24	Übernahme Straßenplanung S 177 – Ausbau nördlich Pirna	x				Die Umweltauswirkungen des Straßenbauvorhabens werden im Planfeststellungsverfahren abschließend geprüft.
25	Aktualisierte Darstellung des Überschwemmungsgebietes der Elbe	x				-----
26	Darstellung des Überschwemmungsgebietes der Wesenitz	x				-----
27	Korrigierte Darstellung des FFH-Gebietes 34E, Aufnahme der SPA - Fachvorschläge	x				-----
28	Straßenführung Glashüttenstraße/ Einmündung B 172, Pirna	x		x		Die Umweltauswirkungen des Straßenbauvorhabens wurden im Rahmen der Verkehrsplanung abschließend geprüft.
29	Aktualisierung der Altablagerungsflächen und Altstandorte	x				-----
30	Korrigierte Darstellung des ND SSZ 047 „Birkwitzer Wiese“, Birkwitz	x				-----

Nr.	Inhalt	Kategorie				Begründung
		1 „Über- nahmen“	2 pos. Umwelt- auswirkungen	3 ohne Umwelt- auswirkungen	4 potentiell neg. Auswirkungen	
31	Kiesabbau Pirnaer Elbebogen und Baubeschränkungsgebiet BBG-188, Pratzschwitz	x				Die Umweltauswirkungen des Abbauvorhabens werden im Planfeststellungsverfahren abschließend geprüft.
32	Abrundung der Wohnbebauung Altjessen, Gem. Hinterjessen				x	Anstelle der Grünflächendarstellung wird die Wohnbaufläche erweitert. Die Umweltauswirkungen sind zu untersuchen.
33	Hochwasserschutzmaßnahmen an Gottleuba und Seidewitz	x				Die Umweltauswirkungen der wasserbaulichen Maßnahme werden im Rahmen der Fachplanung abschließend geprüft.
34	Vergrößerung des Mischgebietes Radeberger Straße, Copitz				x	Anstelle der Grünflächendarstellung wird die Mischgebietsfläche erweitert. Die Umweltauswirkungen sind zu untersuchen.
35	Wohnbebauung Birkenweg, Hinterjessen				x	Die Änderung entfällt auf Grund des Überwiegens der naturschutzfachlichen Bedenken.
36	Übernahme Straßenbauvorhaben zur B 172 – Ortsumgehung Pirna	x				Die Umweltauswirkungen des Straßenbauvorhabens werden im Planfeststellungsverfahren abschließend geprüft.
37	Bauflächen Dippoldswalder Straße, Gem. Pirna				x	Anstelle der Grünflächendarstellung wird die Wohnbaufläche erweitert. Die Umweltauswirkungen sind zu untersuchen.
38	Verkleinerung der Bauflächen Birkwitzer Straße, ehem. Fahrzeugelektrik, Gem. Copitz		x			Gegenstand der Änderung ist die Verkleinerung der Baufläche und die Darstellung der rückwärtigen Teile der Brachfläche als Grün- bzw. Aufforstungsfläche. Infolge dessen überwiegen die positiven Umweltauswirkungen, die Umweltprüfung kann entfallen.
39	Darstellung des Außenbereichs am Gärtnerweg und Pirnaer Weg, Gem. Graupa			x		Mit der Änderung der Darstellung von Splitterflächen als „Sonstige Grünfläche“ anstelle von Landwirtschaftsfläche und der Übernahme einer festgesetzten Ausgleichsmaßnahme geht keine Nutzungsintensivierung einher, die Umweltprüfung kann entfallen.

Nr.	Inhalt	Kategorie				Begründung
		1 „Über- nahmen“.	2 pos. Umwelt- auswirkungen	3 ohne Umwelt- auswirkungen	4 potentiell neg. Auswirkungen	
40	geplante Erweiterung des NSG „Borsberghänge und Friedrichsgrund“, Neubezeichnung: NSG „Dresdner Elbtalhänge“	x				-----
41	Verkleinerung des Mischgebietes Pratzschwitzer Straße, Copitz		x			Gegenstand der Änderung ist die Verkleinerung der Baufläche und die Darstellung der rückwärtigen Teile des Gebietes als Grünfläche. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen.
42	Übernahme B-Plan „Heilpädagogische Schule Bonnewitz“	x				-----
43	Bebauungsplan Kaserneareal Südvorstadt - nachträglich geändert - Teilfläche von der Genehmigung ausgenommen		x			Gegenstand der Änderung ist die Verkleinerung der Bauflächen und die Vergrößerung der Grünfläche. Infolge dessen kann die Umweltprüfung entfallen. Die Prüfung der von der Genehmigung ausgenommenen Teilfläche erfolgt außerhalb des FNP -Verfahrens.
44	Korrektur der Baufläche an der Grundmühle, Hinterjessen - nachträglich geändert			x		Gegenstand ist die Anpassung der Darstellung an die bestehenden Vorgaben der Raumordnung bzw. Schutzgebietsgrenzen. Eine Intensivierung der Nutzung geht damit nicht einher. Es sind daher keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten.
45	Bebauungsplan „An der Elbe, Teil 1“ - Teilfläche von der Genehmigung ausgenommen	x				Die Prüfung der von der Genehmigung ausgenommenen Teilfläche erfolgt außerhalb des FNP -Verfahrens.

5 Einzelbetrachtung der Änderungen mit potentiell negativen Umweltauswirkungen

Im Folgenden werden die umweltrelevanten Planungsaussagen des Flächennutzungsplanes einer formalisierten Prüfung hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen unterzogen. Zu diesem Zweck wurde ein einheitlicher Bewertungsbogen entwickelt, in dem das Vorhaben aufgelistet sowie seine Auswirkungen auf die Schutzgüter dargestellt werden. Darüber hinaus werden, soweit dies zu diesem Planungszeitraum möglich, Alternativüberlegungen, Hinweise zur Vermeidung und Minimierung und grobe Einschätzungen des Kompensationsbedarfes gegeben.

Folgende Planungen werden beurteilt:

- (08) Abrundung der Bebauung „Weinleite“ Dohma
- (18) Mischgebietsabrundung, Gem. Birkwitz
- (32) Abrundung der Wohnbebauung Altjessen, Gem.Hinterjessen
- (34) Vergrößerung des Mischgebietes Radeberger Straße, Gem.Copitz
- (37) Bauflächen Dippoldiswalder Straße , Gem. Pirna

Änderungsbereich (08) Abrundung der Bebauung „Weinleite“

Lage, Größe	Dohma	0,10 ha
Entwicklungsziele im Landschaftsplan	Siedlungserweiterung, Schutz der benachbarten Streuobstwiese, Ortsrandeingrünung	
Betroffenheit von Schutzgebieten	keine	
Vorh. Nutzung	Grünland	

Schutzgüter und deren Beeinträchtigung

Schutzgut	Bestand	Zu erwartende Beeinträchtigungen	Beeintr. Schwere
Klima, Luft, Lärm	Kaltluftabfluss vom Hang in die Siedlung	Kaltluftstau bei intensiver Bebauung oder Bepflanzung	gering
Boden, Grundwasser, Altlasten	Bereich mit hohem Geschütztheitsgrad des Grundwassers, keine Altlasten	Funktionsverlust durch Versiegelung, Gefahr des erhöhten Abflusses von Niederschlagswasser	mittel
Oberflächengewässer	-	-	-
Pflanzen- und Tierwelt, Biotope	Intensivgrünland	Vegetationsbeseitigung	gering
Landschaftsbild	Hanglage, geprägt vom umgebenden Gehölzbestand	stark sichtbare Baukörper	mittel
Kultur-, Sachgüter	-	-	-
Mensch	-	-	-

Mögliche Alternativen, Vermeidung, Minimierung	Die notwendigen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen für die nordöstliche Teilfläche wurden im Verfahren zum Vorbescheid geprüft und definiert (naturschutzfachliche Stellungnahme vom 18.11.2005): Die Geschossigkeit ist zum Schutz des Landschaftsbildes auf II+D zu begrenzen. Ebenso ist zum Schutz des Landschaftsbildes und zur Minimierung der Versiegelung nur eine dicht an die vorh. Straße angrenzende Bebauung zuzulassen. Abfließendes Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zurückzuhalten.
Geplante Maßnahmen zur Überwachung	Die Eingriffs-/Ausgleichsbilanz ist im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens nachzuweisen.
Gesamteinschätzung der Umweltauswirkungen	Es sind vorwiegend Beeinträchtigungen durch die Versiegelung und durch die exponierte Lage zu erwarten. Die höher liegenden Grundstücksteile sind deshalb frei zu halten. Eine lediglich straßenbegleitende Bebauung mit Einfamilienwohnhäusern ist dem Umfang nach kompensierbar.

Änderungsbereich (18) Mischgebietsabrundung Gemarkung Birkwitz

Lage, Größe	Birkwitz	0,4 ha
Entwicklungsziele im Landschaftsplan	Erhalt der Grünfläche am Ortsrand	
Betroffenheit von Schutzgebieten	-----	
Vorh. Nutzung	Nutz- und Hausgarten	

Schutzgüter und deren Beeinträchtigung

Schutzgut	Bestand	Zu erwartende Beeinträchtigungen	Beeintr. Schwere*
Klima, Luft, Lärm	Lokalklimatische Ausgleichsfunktion für die angrenzende Bebauung	Funktionseinschränkung	gering
Boden, Grundwasser, Altlasten	Bereich relativer Geschützhtheit des Grundwassers gegenüber eindringenden Schadstoffen, keine Altlasten nach SALKA	Versiegelung	gering
Oberflächengewässer	-	-	-
Pflanzen- und Tierwelt, Biotope	Extensiv genutzter Garten in isolierter Lage	Vegetationsverlust	gering
Landschaftsbild	Fläche vollständig von Bebauung und Kleingärten umgeben, nicht öffentlich zugänglich.	-	-
Kultur-, Sachgüter	-	-	-
Mensch	Benachbarte Wohn- und Erholungsnutzung	-	-

Mögliche Alternativen, Vermeidung, Minimierung	Innerhalb der Ortslage Birkwitz sind bisher ausschließlich Wohnbauland-Reserveflächen dargestellt. An der Darstellung einer gemischt nutzbaren Reservefläche besteht daher allgemeines Interesse. Die Nullvariante wird deshalb nicht untersucht. Eine Alternative ist die Vergrößerung der Mischgebietsfläche nach Westen in Richtung des Wohngebietes. Hier ist jedoch die Erschließungssituation deutlich ungünstiger, zudem ist ein Mindestabstand zum Wohngebiet zu wahren. Zum Zwecke der Minimierung wird die Tiefe der Reservefläche vom vorh. Erschließungsweg an auf 30m begrenzt.
Geplante Maßnahmen zur Überwachung	Auflagen im Baugenehmigungsverfahren und Kontrolle derselben.
Gesamteinschätzung der Umweltauswirkungen	Die Auswirkungen sind hinsichtlich des Landschaftsbildes und der Betroffenheit der Schutzgüter Wasser und Klima unbedenklich. Es bleibt der Eingriff durch eine zu erwartende Versiegelung. Bei einer Beschränkung der Größe des Baufeldes, so wie im Entwurf des FNP enthalten, ist der Eingriff in Natur und Landschaft durch eine Kompensationsmaßnahme mit Aufwertung der Schutzgüter „Boden“ und „Pflanzen- & Tierwelt“ kompensierbar.

Änderungsbereich (32) Abrundung der Wohnbebauung, Gemarkung Altjessen

Lage, Größe	Hinterjessen	0,35 ha
Entwicklungsziele im Landschaftsplan	Kleingartennutzung	
Betroffenheit von Schutzgebieten	keine	
Vorh. Nutzung	Wiese, Einzelbebauung	

Schutzgüter und deren Beeinträchtigung

Schutzgut	Bestand	Zu erwartende Beeinträchtigungen	Beeintr. Schwere*
Klima, Luft, Lärm	Lokalklimatische Ausgleichsfunktion für die angrenzende Bebauung	Funktionseinschränkung	gering
Boden, Grundwasser, Altlasten	Bereich geringer Geschüttheit des Grundwassers gegenüber eindringenden Schadstoffen, keine Altlasten nach SALKA	Versiegelung, Gefahr des Schadstoffeintrages	gering
Oberflächengewässer	-	-	-
Pflanzen- und Tierwelt, Biotope	Wiese	Vegetationsverlust	gering
Landschaftsbild	Fläche nicht einsehbar (von Bebauung und Kleingärten umgeben)	-	-
Kultur-, Sachgüter	-	-	-
Mensch	Fläche ohne Bedeutung für die Erholungseignung	-	-

Mögliche Alternativen, Vermeidung, Minimierung	Für einen Einbezug in die Kleingartenanlage oder für eine anderweitige Gartennutzung gibt es an diesem Standort keinen Bedarf. Auf eine lockere Bebauung und ausreichende Begrünung ist zur Minimierung von Auswirkungen auf Boden, Klima sowie „Pflanzen- & Tierwelt“ Wert zu legen.
Geplante Maßnahmen zur Überwachung	Überwachung im Baugenehmigungsverfahren
Gesamteinschätzung der Umweltauswirkungen	Da die Fläche allseits von Bebauung bzw. von einer Kleingartenanlage ohne Expansionsabsichten genutzt wird, sind die Auswirkungen auf das Landschaftsbild und übrigen Schutzgüter nicht erheblich. Die Versiegelung und der Vegetationsverlust sollten kompensiert werden.

Änderungsbereich (34) Vergrößerung des Mischgebietes Radeberger Straße (ALDI) Gemarkung Copitz

(Hinweis: Umgriff gemäß dem rechtskräftigen V+E-Plan (1994))

Lage, Größe	Copitz	0,15 ha
Entwicklungsziele im Landschaftsplan	Grünfläche	
Betroffenheit von Schutzgebieten	keine	
Vorh. Nutzung	Brache eines Gartenbaubetriebes, voll versiegelter Stellplatz	

Schutzgüter und deren Beeinträchtigung

Schutzgut	Bestand	Zu erwartende Beeinträchtigungen	Beeintr. Schwere*
Klima, Luft, Lärm	Belastung durch bereits etablierten Einkaufsmarkt mit Parkplatz	Mehrbelastungen durch zusätzlichen Lieferverkehr	gering bis mittel
Boden, Grundwasser, Altlasten	Durch intensive gärtnerische Nutzung und Fundamentreste vorbelastete Fläche, keine Altlasten nach SALKA	Neuersiegelung durch das Gebäude des Getränkemarktes	mittel
Oberflächengewässer	-	-	-
Pflanzen- und Tierwelt, Biotope	Gärtnereibrache - >Vorwert gering	Vegetationsverlust	gering
Landschaftsbild	Benachbarung zum Graupaer Tännicht, jedoch Vorbelastung durch Gebäude des Aldi - Marktes	-	-
Kultur-, Sachgüter	-	-	-
Mensch	Verlärmung -siehe oben	Verlärmung - siehe oben	siehe oben

Mögliche Alternativen, Vermeidung, Minimierung	Die Errichtung eines weiteren Einzelhandelsbetriebes am bestehenden Parkplatz des Aldi-Marktes ist gegenüber der Neuentwicklung an anderer Stelle mit deutlich geringeren Umweltauswirkungen verbunden. Die Berücksichtigung nachbarschützender Belange hinsichtlich des Lärmes wird durch die grünordnerischen Festsetzungen des V+E-Planes sichergestellt. Für die zusätzlichen Anlieferungen sind Auflagen zum Lärmschutz auszusprechen.
Geplante Maßnahmen zur Überwachung	Die Umsetzung der Lärmschutz- und Begrünungsmaßnahmen an der Grenze zum Grundstück 430/15 wurde von der Stadtverwaltung bereits geprüft.
Gesamteinschätzung der Umweltauswirkungen	Die zusätzliche Versiegelung ist zu kompensieren. Die Einhaltung von Lärmimmissionsgrenzwerten an der Umgebungsbebauung muss durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden. Hinsichtlich der anderen Schutzgüter sind keine erheblichen zusätzlichen Auswirkungen zu erwarten.

Änderungsbereich (37) Änderung des Zuschnittes der Bauflächen Dippoldswalder Straße , Gem. Pirna

Lage, Größe	Pirna	+/-0,0 ha
Entwicklungsziele im Landschaftsplan	Siedlungsfläche, Grünfläche	
Betroffenheit von Schutzgebieten	keine	
Vorh. Nutzung	Garten	

Schutzgüter und deren Beeinträchtigung

Schutzgut	Bestand	Zu erwartende Beeinträchtigungen	Beeintr. Schwere*
Klima, Luft, Lärm	Lokalklimatische Ausgleichsfunktion für die angrenzende Bebauung Interessenkonflikt zw. gewerblicher und Wohnnutzung	-	-
Boden, Grundwasser, Altlasten	Bereich relativer Geschüttheit des Grundwassers gegenüber eindringenden Schadstoffen, Altlastverdachtsfläche ehem. Betriebshof der Stadtwirtschaft	Versiegelung	gering
Oberflächengewässer	-	-	-
Pflanzen- und Tierwelt, Biotope	Garten, Bebauung	Vegetationsverlust	gering
Landschaftsbild	Fläche von Bebauung und Kleingärten umgeben	-	-
Kultur-, Sachgüter	-	-	-
Mensch	-	-	-

Mögliche Alternativen, Vermeidung, Minimierung	Die Wohnbaufläche in einem Umfang von ca. 800 m ² Bruttobaufläche ist derart verlagert, dass die Lärmexposition verringert und die Zuordnung zur vorh. Erschließungsstraße verbessert wird. Diese Änderung trägt somit selbst den Charakter der Vermeidung und Minimierung. Der Verzicht auf die Wohnbauflächendarstellung innerhalb des Friedhofes trägt ebenfalls zur Konfliktvermeidung bei.
Geplante Maßnahmen zur Überwachung	Schallpegelmessungen innerhalb und an den Grenzen des Mischgebietes durch Umweltamt, Vollzug der Gehölzschutzsatzung im Baugenehmigungsverfahren Nachnutzungsbezogene Gefährdungsabschätzung, sobald Nutzungsänderungen im Bereich der Altlastenverdachtsfläche beabsichtigt werden
Gesamteinschätzung der Umweltauswirkungen	Gegenüber der Darstellung im rechtskräftigen FNP bringt die Änderung keine zusätzlichen Belastungen für die Schutzgüter.

6 Prüfung von Summationswirkungen - Flächenbilanz

Die zusammenfassende Betrachtung der Änderungen des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pirna/ Dohma zeigt eine deutliche positive Ausrichtung hinsichtlich der zu erwartenden Umweltauswirkungen. Neben den oben betrachteten Neuausweisungen einzelner Bauflächen bzw. Bauplätze umfassen die Änderungen umfangreiche Bauflächenreduzierungen zugunsten der Ausweitung naturnaher Nutzungen. Nachstehend werden alle Änderungen in ihrer Summenwirkung dargestellt:

Bauflächenreduzierung

Änderungsbereich	Bisher geplante Nutzung	Neue Nutzung	Reduzierung in m ²
(04) Gewerbepark Rottwerndorf	GE 95.000 m ²	MI 23.250 m ² Landwirtschaft 55.250 m ² Altbestand 16.500 m ²	55.250
(05) Talmühle, Hinterjessen	SO	Sonstige Grünfläche	17.300
(06) Waldhufenweg, Neundorf	W	Sonstige Grünfläche	900
(09) Gewerbefläche Copitz	GE	Fläche für Landwirtschaft	10.700
(11) Sondergebiet Kohlberg	SO	Waldfläche, Sonstige Grünfläche	70.000
(17) Gewässerrandstreifen entlang der Seidewitz, Zuschendorf	W	Sonstige Grünfläche	2.600
(38) Mischgebiet ehem. Fahrzeugelektrik	MI	Sonstige Grünfläche	30.000
(41) Pratzschwitzer Straße, Copitz	MI	Sonstige Grünfläche	4.000
(43) Kasernenareal Südvorstadt	W 21.600 m ² MI 41.400 m ² Gemeinb. 41.400 m ²	MI 7.000 m ² Gemeinbedarf 35.000 m ² GE 29.400 m ² Grünfläche 33.000 m ²	33.000
Summe			<u>223.750</u> (22,4 ha)

Bauflächenausweisung

Änderungsbereich	Bisher dargestellte Nutzung	Neue Nutzung	Fläche in m ²
(08) Wohnbaufläche „Am Kirschberg“ Dohma	Fläche für Landwirtschaft	W	1.000
(16) Wohnbaufläche am Eichgrundweg, Rottwerndorf	Fläche für Landwirtschaft	W	2.000
(17) Mischgebiet Pratzschwitzer Straße, Birkwitz	Sonstige Grünfläche	MI	3.700
(32) Wohnbaufläche Altjessen	Sonstige Grünfläche	W	3.500
(34) Mischgebiet Radeberger Straße, Copitz	Sonstige Grünfläche	MI	1500
Summe			<u>11.700</u> <u>(1,2 ha)</u>

Erläuterung: GE = Gewerbefläche, W = Wohnbaufläche, MI = Mischgebiet, SO = Sondergebiet

Einer Bauflächenreduzierung im Umfang von rund 22,4 ha steht die Ausweisung neuer Bauflächen in einem Umfang von nur 1,2 ha gegenüber. So wird im Ergebnis eine Rücknahme potenzieller Bauflächen von insgesamt 21,2 ha und damit eine durchaus positive Umweltbilanzierung erreicht.

7 Zusammenfassung der Umweltprüfung

Von der Mehrheit der geänderten Planungsaussagen gehen keine oder keine erheblichen Umweltbeeinträchtigungen aus. Daneben wird festgestellt, dass sich die Mehrzahl der Änderungsbereiche der Planungshoheit der Verwaltungsgemeinschaft entzieht.

Nach der ersten Überprüfung im Zuge der Erstellung des Vorentwurfes wurden einige Planungen bis zur Entwurfsfassung noch einmal hinterfragt. Der Änderungsbereich 19 ist auf Grund der zu erwartenden Beeinträchtigung des benachbarten Gewässers als Lebensraum und als FFH-Gebiet nicht mehr verfolgt worden.

Infolge der vorgebrachten Bedenken zum Entwurf wurden auch die Änderungsbereiche 15 und 35 fallengelassen.

Unter Abwägung des Belanges, noch zur Verfügung stehende innerörtliche Flächen einer Bebauung zuzuführen, sind die neuen Bauflächenausweisungen insgesamt zu befürworten.

Die zu erwartenden Eingriffe beschränken sich aus Sicht der Stadt Pirna auf naturschutzfachlich unbedenkliche Flächen hinsichtlich möglicher Überschneidungen mit Schutz- und Erhaltungsgebieten. Es bleibt vorrangig der Eingriff durch Versiegelung.

Erstmals werden Rückbau- und Entsiegelungsmaßnahmen in den Ausgleichsflächenpool aufgenommen. Sie sind jedoch mehrheitlich schon bestimmten Straßenbau-Eingriffen zugeordnet.

Mit der Ausweisung zusätzlicher Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen stellt die Verwaltungsgemeinschaft Pirna/ Dohma die Wiederherstellung der Funktionen des Naturhaushalts im Zuge der Eingriffe durch Bauvorhaben sicher und trägt zur Minimierung der Veränderungen des Landschaftsbildes durch die Zuordnung bestimmter landschaftspflegerischer Maßnahmen bei.

1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Anhang 1a –

Ergänzungen im Umweltbericht gemäß der Maßgaben des Genehmigungsbescheides vom 20.10.2008:

Auswirkungen der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten auf die Bauleitplanung

BEARBEITUNG:

Stadt Pirna

Fachgruppe Stadtentwicklung

Vorbemerkung: aktiver Hochwasserschutz in Form von Regenrückhaltebecken und andere Maßnahmen zum verzögerten Ablauf im Hochwasserentstehungsgebiet sind nicht im Geltungsbereich des FNP vorgesehen.

Bei den nachstehenden Ausführungen handelt es sich um Ergänzungen des Umweltberichts zu den Änderungsbereichen

- 25: Aktualisierung Überschwemmungsgebiet der Elbe
- 26: Darstellung des Überschwemmungsgebietes der Wesenitz

Bei den Änderungen handelt es sich um die nachrichtliche Übernahme der festgesetzten Überschwemmungsgebiete nach § 100, Abs. 3 SächsWG für die Elbe und die Wesenitz. Ebenfalls im Plan dargestellt, jedoch gegenüber dem rechtskräftigen FNP unverändert sind die Überschwemmungsgebiete der Gottleuba und der Seidewitz.

Die daraus resultierenden Auswirkungen auf bebaute, unbebaute und für eine Bebauung vorgesehene Flächen sollen nachstehend beschrieben werden.

1. Allg. Rechtsgrundlagen für den Handlungsbedarf der Kommune

Quelle:

Umweltbundesamt, Berlin, 2002:

Forschungsbericht 000456: Sichern und Wiederherstellen von Hochwasserrückhalteflächen

Die Hochwasservorsorge und insbesondere die Sicherung und Wiederherstellung von Hochwasserrückhalteflächen ist weder im Planungsrecht, Baurecht, Naturschutzrecht noch im Wasserrecht als definierte kommunale Aufgabe mit ausgewiesenen Planungsinstrumenten formuliert, wie dies bspw. bei den Aufgaben der Bauleitplanung oder der Abwasserbeseitigung der Fall ist. Vielmehr leitet sich die Zuständigkeit der Kommunen und Kreise aus planungs- und wasserrechtlichen Regelungen ab, die implizit oder explizit die Berücksichtigung des vorbeugenden Hochwasserschutzes bei kommunalen Planungen und Maßnahmen erfordern. Es sind folgende Regelungsbereiche zu unterscheiden:

- Anpassungspflicht der Bauleitplanung an überregionale Gesamt- und Fachplanungen

- Berücksichtigung des Hochwasserschutzes als abwägungsrelevanter Belang in der Bauleitplanung

Ist ein Überschwemmungsgebiet förmlich festgesetzt, soll dies in den Flächennutzungsplan nachrichtlich übernommen oder vermerkt bzw. in den Bebauungsplan nachrichtlich übernommen werden.

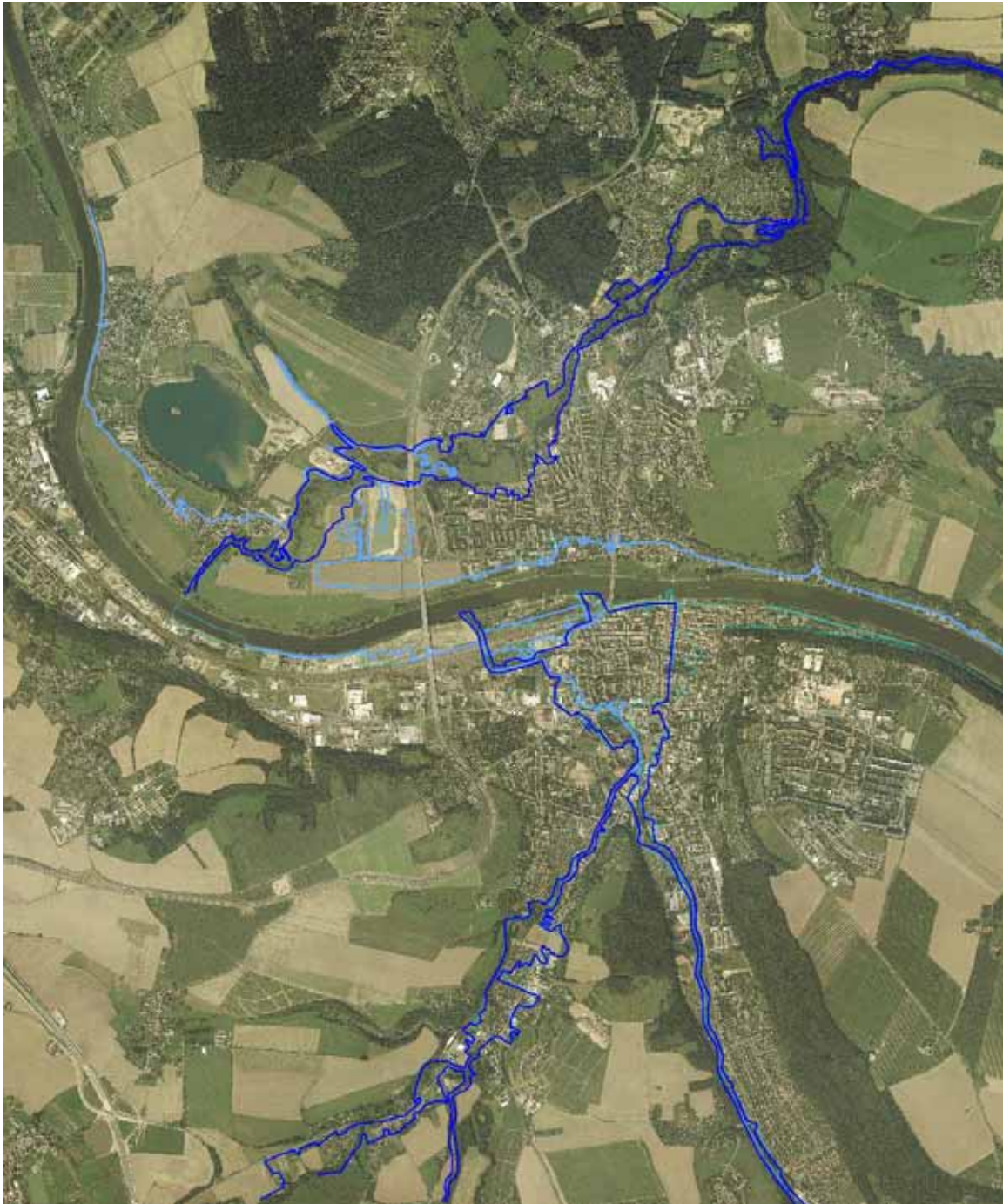
Da in den Ländern kein prinzipielles Bauverbot, sondern teilweise Verbote mit Ausnahmeregelungen, teilweise Genehmigungsvorbehalte bestehen, ist eine Ausweisung als Bauland als fehlerfreie Abwägung zumindest denkbar. Für die Frage der fehlerfreien Abwägung im Rahmen der Planungsentscheidung wird es allerdings maßgeblich auf die Stellungnahme und Auflagen der Wasserfachbehörde ankommen. Eine Ausweisung als Bauland ist also in den Ländern selbst bei einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet grundsätzlich möglich, weil der wasserrechtliche Genehmigungsvorbehalt unberührt bleibt und die Planung damit auch bei Ausweisung als Bauland nicht gegen eine Rechtsvorschrift verstößt. Würden dagegen Überschwemmungsbereiche in der Landes- oder Regionalplanung als Vorranggebiete dargestellt, würde die Ausweisung von Bauland in der Bauleitplanung gegen die Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB verstoßen.

2. Situation in Pirna

Durch die Festlegung von Überschwemmungsgebieten sollen an einem Gewässer die für die schadlose Abführung des Hochwassers notwendigen Abfluss- und Rückhaltegebiete freigehalten werden. Überschwemmungsgebiete im Sinne des § 100 Abs.3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) sind gemäß § 5 Abs. 4a BauGB nachrichtlich in den Flächennutzungsplan zu übernehmen. Für die Elbe erfolgte die Ausweisung des Überschwemmungsgebietes bereits im rechtskräftigen Flächennutzungsplan i.d.F.v. 20.07.2004. Nach einer Überarbeitung und deren öffentlichen Bekanntmachung am 24.01.2005 wird nun eine Aktualisierung der Darstellung im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes vorgenommen. Das Überschwemmungsgebiet der Wesenitz wird nach Bekanntmachung vom 24.01.2005 erstmals nachrichtlich in den Flächennutzungsplan übernommen. Für die Überschwemmungsgebiete liegt bei der Unteren Wasserbehörde seit dem 30.11.2006 eine rechtsverbindliche flurstücksgenaue Abgrenzung vor.

3. Überlagerung mit den Darstellungen des FNP

Große Teile des Stadtgebietes sind von den Überschwemmungsgebieten der Elbe, der Wesenitz und der Gottleuba betroffen (siehe Abbildung: Überlagerung Luftbild mit Überschwemmungsgebietsgrenzen).



Diese Gebiete sind im Flächennutzungsplan entweder als bebaute, nicht bebaute oder zur Bebauung vorgesehene Gebiete dargestellt. Die daraus entstehenden Konsequenzen sind nachstehend erläutert.

3.1. Darstellung als bebautes Gebiet innerhalb des Überschwemmungsgebietes

Weite Teile der Überschwemmungsgebiete sind durch teilweise jahrhunderte alte Bebauung geprägt und deshalb nach wie vor als Wohnbaufläche bzw. gemischte Baufläche oder gewerbliche Baufläche dargestellt.

Regelungen zur Gefahrenabwehr sind somit in bebauten Gebieten außerhalb des FNP zu treffen. Als Bestandteil des HWSK Elbe hat die Landestalsperrenverwaltung (LTV) des Freistaates Sachsen in Kooperation mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie **Gefahrenkarten** (Stand: 31.12.2006) erarbeiten lassen, die gemäß § 99 b Sächsisches Wassergesetz in den von Elbe-Hochwassern betroffenen Städten und Gemeinden dauerhaft aushängen sowie ständig zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten werden. In Pirna übernimmt die Hauptfeuerwache Clara-Zetkin-Str. diese Aufgabe.

Während somit jedermann sich hinsichtlich der Fortführung seiner bisherigen Nutzung der Gebäude über die Gefahr selbst informieren muss, werden bei der Beantragung neuer Nutzungen im Baugenehmigungsverfahren die Stellungnahmen der Wasserbehörden durch die Stadtverwaltung eingeholt und in die Baugenehmigung integriert.

Spezielle passive Hochwasserschutzmaßnahmen, z.B. Schutz der historischen Altstadt durch Hochwasserschutzwände, liegen im Verantwortungsbereich der Landestalsperrenverwaltung und sind von dieser zeitnah umzusetzen. Eine Darstellung im FNP ist dazu derzeit nicht erforderlich, da die zugehörigen Planungen noch nicht planfestgestellt sind.

3.2. Darstellung als nicht bebautes Gebiet innerhalb des Überschwemmungsgebietes

Baurecht wäre in diesen Bereichen nur gemäß § 35 BauGB für privilegierte Vorhaben, z.B. landwirtschaftliche Betriebe, für die Weiternutzung bestehender erhaltenswerter Bausubstanz oder für Einzelfälle möglich, sofern öffentliche Belange dem nicht entgegenstehen. Die Lage im Überschwemmungsgebiet stellt einen entgegenstehenden öffentlichen Belang dar. Diesem Belang wird durch die Darstellung im FNP das ihm zukommende Gewicht eingeräumt. Somit trägt der FNP hier zu einer grundsätzlichen Konfliktbewältigung bei, indem er eine weitergehende Bebauung sehr stark einschränkt. Bei der Beantragung von Ausnahmeregelungen ist die Untere Wasserbehörde in jedem Fall ins Benehmen zu setzen.

3.3. Darstellung als „für eine Bebauung vorgesehene Fläche“ innerhalb des Überschwemmungsgebietes

Innerhalb des Plangebiets befinden sich 6 rechtskräftige und 8 im Verfahren befindliche Bauleitpläne der Stadt Pirna in festgesetzten Überschwemmungsgebieten.

Im Einzelnen handelt es sich um:

Rechtskräftige B-Pläne
Nr. 10- Wohnpark Zehista, Änderung
Nr.14- Maxim-Gorki-Straße
Nr.29- Friedenspark
Nr.33- Bahnhofsgelände
V u E – Plan „Pratzschwitz An der Elbaue“
B-Plan „Pratzschwitz, Wohngebiet am See“
Klarstellungs- und Abrundungssatzung zw. Flurstück 80/3 und Elbaue
Im Verfahren befindliche B-Pläne
Nr. 18 „Industrie- und Gewerbepark an der Elbe“, Teil 1
Nr.19 Clara-Zetkin-Str./ Königsteiner Str.
Nr.30 Quartiersbebauung Scheunenhof
Nr. 32 „Am Schlängelbachweg“
Nr. 37 Radeberger Straße
Nr. 41 „An der Seidewitz“
Nr. 48 Sport- und Freizeitachse am Geibeltbad
Nr.51 „Ersatzneubau Brücke Oberposta über den Kratzbach“

Die Kennzeichnung der Überschwemmungsgebiete wird in alle betroffenen B-Pläne übernommen.

Folgendes Vorgehen ist darüber hinaus im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung - also außerhalb des hier erörterten FNP – angedacht:

Anpassung rechtskräftiger B-Pläne

Im B-Plan „Pratzschwitz – An der Elbaue“ ist zu prüfen, ob eine Maßnahme aus dem Hochwasserschutzkonzept – Schutz gegen Schwemmgut – in den B-Plan überführt werden kann. Gegeben-

nenfalls sind in einzelnen B-Plänen auch Bauflächen zu verkleinern, jedoch unterhalb der Darstellungsschwelle des FNP.

Beachtung des Hochwasserschutzes in B-Plan-Verfahren:

Der im Verfahren befindliche B-Plan Nr. 18. „Industrie- und Gewerbepark an der Elbe“, Teil 1“ wurde von der Genehmigung des FNP ausgenommen, um insbesondere auch die Belange des Hochwasserschutzes näher zu untersuchen. Bei den anderen B-Plan-Entwürfen ist davon auszugehen, dass sich aus der Fortführung des Verfahrens zwar die Notwendigkeit zu Festsetzungen, nicht jedoch zur generellen Rücknahme von Bauflächen ergibt. Gegebenenfalls ist im B-Plan Nr. 19 die Wohnbaufläche zu verkleinern, jedoch unterhalb der Darstellungsschwelle des FNP.

Es bleibt deshalb auch nach der Aktualisierung der Überschwemmungsgrenzen bei der Darstellung von Bauflächen gemäß dem FNP vom 20.07.2004 (Ausnahme: Änderungsbereich 45 – von der Genehmigung ausgenommen, siehe oben).

Die Stadt sieht keinen weiteren Handlungsbedarf auf der Ebene der Flächennutzungsplanung.

1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

A n h a n g 2

FLÄCHEN FÜR AUSGLEICHSMABNAHMEN

SOWIE SONSTIGE MABNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

BEARBEITUNG:

Stadt Pirna

Fachgruppe Stadtentwicklung

Legende

f	AA 11	Maßnahme ist bereits festgesetzt
r	AA 11	Maßnahme ist bereits realisiert
	AA 11	Maßnahme ist noch keinem Eingriff zugeordnet
e	AA11	Maßnahme ist entfallen

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
flächenhafte Ausgleichsmaßnahmen - dargestellt im Hauptplan des FNP			
FW - Umbau naturferner Nadelholzforsten zu standortgerechten Mischwaldbeständen			
f	FW 01	Bonnewitz, Straße nach Wünschendorf	SBA Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
f	FW 02	Bonnewitz, Bonnewitzer Grund	SBA Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	FW 03	Bonnewitz, Ilkebach südlich Bonnewitz	
	FW 04	Hinterjessen, südwestlich der Grundmühle	
	FW 05	Hinterjessen, Herzogs Weinberg	
	FW 06	Hinterjessen, östl. Radeberger Str.	
	FW 07	Vorderjessen, westl. Radeberger Str.	
f	FW. 09a	Bonnewitz, Forellenteich Bonnewitz, nördliche Teilfläche	Teilfläche zum B-Plan 9.1 zugeordnet
	FW 09b	Bonnewitz, Forellenteich Bonnewitz, südliche Teilfläche	
	FW 10	Graupa, östl. Sauteich	
	FW 11	Graupa, nördl. Sauteich	
	FW 12	Graupa, westl. Sauteich	
	FW 13	Vorderjessen, Sportplatz	
	FW 14a	Graupa, Bobelgraben (nördl. Teilfläche)	
	FW 14b	Graupa, Bobelgraben (südliche Teilfläche)	
	FW 15	Graupa, Wasserwerk Tännicht	
	FW 16	Graupa, Kirchweg	
	FW 17	Graupa, Reitbahnweg	
	FW 18	Graupa, Schmiedeweg	
	FW 19	Krietzschwitz, Hohe Str., Richtung Bielatal	
	FW 20	Zehista, östl. Eulengrund	
	FW 21	Pirna, Richters Busch	

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
	FW 22	Pirna, Viehleite vorn	
	FW 23	Rottwerndorf, „Auf der Wand“	
	FW 24	Rottwerndorf, Eichenbuschsiedlung	
	FW 25	Krietzschwitz, „Breiter Stein“	
	FW 26	Neundorf, Zeisighübel	
	FW 27	Neundorf, Steinberg	
	FW 28	Dohma, am ND Trockenhang	
	FW 29	Kleincotta, Gründel am Gottleubahang	
	FW 30	Kleincotta, Weg nach Langenhennersdorf	
	FW 31	Kleincotta, Hang an der Eisenbahnbrücke	
	FW 32	Kleincotta, Hang nördl. der Strudellöchern	
	FW 33	Kleincotta, Hang südl. der Strudellöcher	
	FW 34	Kleincotta, Hang an der Kleinen Bastei	
	FW 35	Großcotta, Waldrand östlich Gewerbegebiet „Ladenberg“	
	FW 36	Großcotta, Fläche am „Ladenberg“ Berggießhübel	
	FW 37	Großcotta, Fläche am Großen Waldteich	
	FW 38	Großcotta, Fläche am Inselteich	
	FW 39a	Großcotta, Zehistaer Wände, westl. TF	
	FW 39b	Großcotta, Zehistaer Wände, südl. TF	
	FW 39c	Großcotta, Zehistaer Wände, östl. TF	
	FW 40	Großcotta, Südhang Cottaer Spitzberg	
	FW 41a	Großcotta, westl. Gipfelbereich Cottaer Spitzberg	
	FW 41b	Großcotta, östl. Gipfelbereich Cottaer Spitzberg	
	FW 42	Großcotta, Flurgrenze Ottendorf	
LA - Umwandlung von Acker in extensiv genutzte Wiesenflächen			
	LA 01a	Birkwitz, Ortsrand (westl. Teilfläche)	Änderung der Ortsbezeichnung nach Wegfall der Bandtrasse
	LA 01b	Birkwitz, Ortsrand (östl. Teilfläche)	Änderung der Ortsbezeichnung nach Wegfall der Bandtrasse
e	LA 02	Pratzschwitz, östlich Kieswerk	Notwendigkeit nicht mehr gegeben
	LA 03	Zuschendorf, Bahreaue	
	LA 04	Dohma, Dohmaer Wasser	
LE - Extensivierung von Intensivgrünland			
	LE 01	Bonnewitz, Bonnewitzer Grund	Notwendigkeit nicht mehr gegeben
	LE 02	Bonnewitz, Str. nach Wünschendorf	
e	LE 03	Hinterjessen, Herzogs Weinberg	Notwendigkeit nicht mehr gegeben

	Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
	LE 04	Kleingraupa, Geländesenke nordöstlich der Ortslage		
e	LE 05	Pratzschwitz, Wesenitzau		Notwendigkeit nicht mehr gegeben
	LE 06	Copitz, Schutz des Sumpfbiotops		
	LE 07	Mockethal, Herrenleite		
e	LE 08	Mockethal, Hang am Riesenfuß		
	LE 09	Mockethal, Blutpfütze		
	LE 10	Mockethal, östlich Blutpfütze		
	LE 11	Mockethal, nördlich Blutpfütze		
	LE 12	Pirna, Kohlberg Nordwestseite		
	LE 13	Pirna, Kohlberg Südspitze		
e	LE 14	Rottwerndorf, Weinleite		Notwendigkeit nicht mehr gegeben
e	LE 15	Krietzschwitz, B 172		Ablehnung des Eigentümers und des Pächters (Agrarproduktion Struppen)
e	LE 16	Zehista, Eulengrund		
e	LE 17	Zehista, Mühlwiese		
e	LE 18	Dohma, Südseite Ortsmitte		Notwendigkeit nicht mehr gegeben
	LE 19	Kleincotta, Gründel am Steinbruch		
e	LE 20a	Großcotta, nördl. der Ortslage (nördl. Teilflä.)		
e	LE 20b	Großcotta, nördl. der Ortslage (südl. Teilflä.)		
e	LE 21	Großcotta, südl. Spitzberg		
e	LE 22	Großcotta, Franzosengrab		
	LE 23	Großcotta, Heidekrug		
LG Entwicklung von Flurgehölzstreifen, Feldgehölzinseln u.ä. bzw. Einleitung v. Sukzession				
	LG 01	Liebethal, Gartenanlage Ri. Mühlisdorf		
	LG 02	Liebethal, Ortsrand Mühlisdorf		Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	LG 03a	Graupa, Landesanstalt (nördl. der Straße)		
	LG 03b	Graupa, Landesanstalt (südl. der Straße)		
r	LG 04a	Birkwitz, Lehdenfeld (westl. Teilfläche)	SBA	Hinweis des Straßenbauamtes , dass Maßnahme bereits komplett umgesetzt ist
	LG 04b	Birkwitz, Lehdenfeld (östl. Teilfläche)		
e	LG 05	Pratzschwitz, Wesenitzmündung		Widerspruch des RP wegen Behinderung des Hochwasserabflusses der Elbe, Hinweis des Wasser- und Schiffsamtes: Maßnahme darf nicht auf Flächen des WSA liegen
e	LG 06	Pratzschwitz, Altwasser		Widerspruch des RP wegen Behinderung des Hochwasserabflusses der Elbe

	Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
r	LG 07	Pratzschwitz, Bruchgraben		Hinweis des Straßenbauamtes , dass Maßnahme bereits komplett umgesetzt ist
	LG 08	Zatzschke, Kaufland		
	LG 09	Zatzschke, Bahnlinie		
	LG 10	Copitz, Copitzer Felder		
e	LG 11	Mockethal, Gründel Wehlener Straße		Notwendigkeit nicht mehr gegeben
	LG 12	Mockethal, Blutpfütze		
	LG 13	Mockethal, Gemarkungsrz. Wehlen		
	LG 14a	Pirna, nördl. Kleingärten am Schlosserbusch		
	LG 14b	Pirna, südl. Kleingärten am Schlosserbusch		
	LG 15	Pirna, Lindigthäuser		
	LG 16	Pirna, Schlegelweg		Teilfläche 2003 für den Bau der S176 n vergeben, Umfang 1,715 ha
	LG 17	Krietzschwitz, ehem. VEG-Werkstatt		
	LG 18	Krietzschwitz, in Richtung Ebenheit		Ablehnung des Eigentümers, Zustimmung des Pächters an Wegeausbau gebunden, Ablehnung des AFL
	LG 19	Krietzschwitz, in Ri. Mordgründel		Zustimmung des Pächters an Wegeausbau und Anbindung an die Struppener Straße in Ebenheit gebunden. Ablehnung des AFL.
e	LG 20	Birkwitz, Kläranlage		Notwendigkeit nicht mehr gegeben
	LG 21a	Dohma, westl. am Tunnel		
	LG 21b	Dohma, östl. am Tunnel		
	LG 22	Großcotta, Fußweg n. Rottwerndorf		
	LG 23	Kleincotta, Gründel am Diebssteig		
	LG 24a	Großcotta, "Franzosengrab" (nördl. Teilfl.)		
	LG 24b	Großcotta, "Franzosengrab" (südl. Teilfl.)		
	LG 25	Großcotta, Graben südl. Diebssteig		
	LG 26	Großcotta, südlich der S 173		
e	LG 28	Zehista, Kohlberg-Schlegelweg		wird in LW 76 integriert
	LG 29	Pratzschwitz, RRB ehem. Flugplatz		
e	LG 30	Birkwitz, entlang Bandtrasse		entfällt durch Wegfall der Bandtrasse
e	LG 31	Birkwitz, Elbaue		Widerspruch des RP wegen Behinderung des Hochwasserabflusses der Elbe
f	LG 32	Zuschendorf, Eulengrund	DEGES	Planfestgestellte Maßnahme zum Bau der A 17
f	LG 33	Eingrünung Wohngebiet Birkwitz	SEP	Grünordnerische Maßn. Lt. B-Plan
f	LG 34	Eingrünung Wohngebiet Birkwitz	SEP	Grünordnerische Maßn. Lt. B-Plan
f	LG 35	Kleingraupa	SBA	Maßnahme zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	LG 36	Rottwerndorf, Eichenbusch		
	LG 37	Rottwerndorf oberhalb Deponie		

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis	
LH - Maßnahmen zum Schutz vor Bodenerosion auf Hangflächen				
LH 1	Bonnewitz, nördl. Ortslage -Sicherung der Grünlandnutzung			
LH 2	Mockethal, Riesenfuß			
LS Entwicklung / Neuanlage von Streuobstwiesen				
f	LS. 1	Liebethal, nördlicher Ortsrand	SBA	Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	LS 2	Mockethal, Gasthaus „Grauer Storch“		
	LS 3	Liebethal, östlicher Ortsrand		
	LS 4	Krietzschwitz, Weg zur Weinleite		
	LS 5	Mockethal, Straße nach Wehlen		
	LS 6	Dohma, südlicher Ortsrand		
	LS 7	Kleincotta, Protzemühle		
	LS 8	Kleincotta, Straße nach Neundorf		
f	LS 9	Liebethal, westl. Ortsrand	SBA	Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
f	LS 10	Neugraupa, Lochmühlenweg	privat	Ersatzpflanzung innerhalb überalterter Streuobstwiese der Stadt, Bescheid des LRA v. 15.02.2005
	LS 11	Rottwerndorf, Schäferberg		wird geprüft als Ausgleich für B 172
LW - Entwicklung standortgemäßer Waldbestände				
	LW 01	Liebethal, Straße nach Mühlisdorf		
	LW 02	Bonnewitz, Straße nach Wünschendorf		Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	LW 03	Mockethal, Kratzbach		
e	LW-06	Birkwitz, Bruchgraben		entfällt nach Wegfall der Bandtrasse
	LW 07	Zatzschke, Wesenitzhang		
	LW 08	Zatzschke, nördlich Lohmener Straße		
	LW 09	Zatzschke, Weiße Taube		
	LW 10	Zatzschke, Weg nach Daube		
	LW 11	Pratzschwitz, östlicher Ortsrand		
r	LW 12	Copitz, Wesenitzaue	SBA	Hinweis des Straßenbauamtes: Maßnahme bereits komplett umgesetzt
r	LW 13	Copitz, Wesenitzaue	SBA	Hinweis des Straßenbauamtes: Maßnahme bereits komplett umgesetzt
r	LW 14	Pratzschwitz, Wesenitzaue westlich S 177	SBA	Widerspruch des RP wegen Behinderung des Hochwasserabflusses der Elbe; Hinweis des Straßenbauamtes: Maßnahme bereits komplett umgesetzt
r	LW 15a	Grenzstraße, östl. S 177, südl. Mühlgraben	SBA	Widerspruch des RP wegen Behinderung des Hochwasserabflusses der Elbe; Hinweis des Straßenbauamtes: Maßnahme bereits komplett umgesetzt
	LW 15b	Grenzstraße, östl. S 177, nördl. Mühlgraben		
	LW 19	Copitz, Lugteich		

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
	LW 20	Mocketal, Kratzbach	Hinweis des Oberbergamtes, dass im östlichen Teil bereits eine Maßnahme realisiert wurde . Es wurde Sukzession zugelassen.
	LW 21	Zatzschke, Kratzbach	
	LW 22	Mockethal, Riesenfuß	
f	LW 23	Mockethal, Str. nach Wehlen	
	LW 24	Pirna, Schlosserbusch II	
	LW 27	Pirna, südlich Kohlberg, Schützengrund	
	LW 28	Pirna, südlich Kohlberg, Ritterfeld	
f	LW 29	Rottwerndorf, ehemalige Sauerkirschplantage an der Gottleubatalstraße	Ausgleich zu B-Plan 9.1 der Stadt Pirna " Copitz Nord, Teil 1"
e	LW 30	Rottwerndorf, Eichenbuschsiedlung/ Schäferberg	wird in LG 36 integriert
r	LW 31	Rottwerndorf, Winzergarten	
r	LW 33	Neundorf, östlich der Vorwerksstraße	
	LW 35	Krietzschwitz, B 172	Zustimmung des Pächters, derzeit Stilllegung, Widerspruch des Eigentümers (Missverständnis zur Umsetzungspflicht)
e	LW 36	Krietzschwitz, Struppengrund	Widerspruch des Pächters gegen Waldanpflanzung. Feldzufahrt von der Krietzschwitzer Straße ist zu gewährleisten, Widerspruch des Eigentümers.
	LW 38	Neundorf, Mühlweg	
	LW 39	Krietzschwitz, Steinberg	
	LW 40	Zehista, Eulengrund und Lindigthäuser	
	LW 41	Graupa, Neubaugebiet	
e	LW 42	Graupa, südöstlich Jagdschloss	entfällt, da keine Notwendigkeit
e	LW 43	Zuschendorf, Alte Poststraße / Erlichtweg	Ablehnung durch Agrarproduktion Heidenau GmbH
	LW 44a	Zuschendorf, Die Eule, westl.	
	LW 44b	Zuschendorf, Die Eule, östl.	
e	LW 45	Zehista, Schlegelweg	wird in Maßnahme LW 76 der DEGES integriert
e	LW 47	Dohma, Wasserbehälter	entfällt, da keine Notwendigkeit
e	LW 48	Kleingraupa, südlich Dorfplatz	entfällt, da keine Notwendigkeit
	LW 49	Dohma, westlich Kirchenholz	
	LW 50	Goes, Galgenberg	
	LW 51	Großcotta, südlich Lohmgrund	
	LW 52	Goes, Straße nach Pirna	
	LW 53	Goes, Straße nach Dohma	
	LW 54a	Goes, Dohma, östlich S 173, Abzweig Goes	
	LW 54b	Goes, Dohma, westlich S 173, Abzweig	

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
	Goes		
e	LW 55 Goes, Gründel am Buschberg		Entfällt wegen des hohen Vorwerts der Flächen
e	LW 56 Goes, Gründel am Kuhbusch		Entfällt wegen des hohen Vorwerts der Flächen
	LW 57 Goes, Schindergrabenweg		
	LW 58 Dohma, S 173 , Neudohma		
	LW 59a Dohma, Wanderweg nach Cotta, westl. Teilfl.		
	LW 59b Dohma, Wanderweg nach Cotta, östl. Teilfl.		
	LW 60 Dohma, Kirchenholz / Folgen		
	LW 61 Kleincotta, Protzemühle		
	LW 62 Großcotta, S 173, Abzweig Lohmgrund		
	LW 63 Großcotta, nördlich der Ortslage		
	LW 64 Kleincotta, östl. Bruch Neundorf		
	LW 65 Kleincotta, Straße nach Neundorf		
	LW 66 Kleincotta, Gründel hinter Dorf		
	LW 67 Kleincotta, Gründel am Weg nach Langenhennersdorf		
	LW 68 Kleincotta , Gründel am Spitzberg		
	LW 69a Großcotta, Flur nördl. S 173, westl. TF		
	LW 69b Großcotta, Flur nördl. S 173, nördl. TF		
	LW 69c Großcotta, Flur nördl. S 173, östl. TF		
	LW 70 Großcotta, Franzosengrab		
e	LW 71 Birkwitz, Sandfelder		
	LW 73 Krietzschwitz, Hohe Straße		
	LW 74 Pratzschwitz, GST-Schießstand		
e	LW 75 Rottwerndorf, Gewerbepark		Widerspruch des RP wegen Behinderung des Hochwasserabflusses der Gottleuba
f	LW 76 Pirna, Südseite Kohlberg	DEGES	Ausgleich zum Bau der BAB A17, 3. BA
f	LW 77 Pirna, Schlosserbusch	DEGES	Ausgleich zum Bau der BAB A17, 3. BA
f	LW 78 Zuschendorf, oberhalb Schloss	DEGES	Ausgleich zum Bau der BAB A17, 3. BA
	LW 79 Graupa, östlich Landesanstalt für Forsten		
	LW 80 Copitz, Ehem. Fahrzeugelektrik	SEP	Revitalisierung durch SEP, (noch Abstimmungsbedarf mit LTV)
f	LW 81 Krietzschwitz 12 e	SBA	
f	LW 82 Copitz , B-Plan 9.1		
	LW 83 Copitz, östl. S177		
f	LW 84 Neundorf Flurstück 78/1	Eigentümer	Erstaufforstung

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
RÜ - Rückbau nicht mehr benötigter Bausubstanz / Rekultivierung			
f	RÜ 1	Hinterjessen, Birkenweg	
			Straßenbegleitende Wohnbebauung ist durch Abbruch rückwärtiger Gartenhäuser und Terrassen zu kompensieren.
f	RÜ 2	Rückbau der Mehrzweckhalle Zatzschke	SBA
			Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	RÜ 3	Rückbau Getreidelager Zatzschke	
SG - Anlage / Entwicklung von ortsnahen Grünflächen mit Erholungsfunktion			
	-SG 01	Dohma, südlicher Ortsbereich	
			Sanierung / Gestaltung des Straßenbereiches
	SG 02	Dohma, am Teich	
			Platzgestaltung
	-SG 03	Dohma, am Gemeindeamt / Schmiede	
			Platzgestaltung
	-SG 04	Dohma, Steinsägenweg	
			Straßenraumgestaltung
	-SG 05	Dohma, am Friseur	
			Platzgestaltung
	-SG 06	Dohma, Sportplatz bis Bahretalstraße	
			Straßenraumgestaltung
	-SG 07	Goes, Rundling	
			Platzgestaltung
	-SG 08	Goes, südlicher Ortsbereich	
			Platzgestaltung mit Brunnen
	-SG 09	Goes, an der neuen Straße	
			Gestaltung Straßenraum
	-SG 10	Großcotta, am Trockenwerk	
			Platzgestaltung
	-SG 11	Großcotta, an der ehemaligen Tankstelle	
			Platzgestaltung
	-SG 12	Großcotta, am Abzweig Berggießhübler Weg (Säule)	
			Platzgestaltung
	-SG 13	Großcotta, am Schloss	
			Platzgestaltung
	-SG 14	Großcotta, am Landgasthof	
			Platzgestaltung
	-SG 15	Großcotta, im Rittergut	
			Platzgestaltung
	SG 16	Kleincotta, unterer Ortsteil	
			Platzgestaltung
	-SG 17	Kleincotta, Ortsmitte	
			Platzgestaltung
	-SG 18	Kleincotta, Einmündungsbereich der Straße von Großcotta	
			Platzgestaltung
	-SG 19	Kleingraupa, nördlich Pillnitzer Str.	
			Platzgestaltung
	SG 20	Kleingraupa, Ortsmitte	
			Platzgestaltung
	-SG 21	Hinterjessen, Abzweig von S 177	
			Platzgestaltung
	-SG 22	Hinterjessen, Gasthof	
			Platzgestaltung
	-SG 23	Liebenthal, Abzweig ins Wesenitztal	
			Platzgestaltung
	SG 24	Liebenthal, Ortsmitte	
			Platzgestaltung
	-SG 25	Graupa, Ortsmitte	
			Parkähnliche Gestaltung
	-SG 27	Mockethal, Kreuzung Wehlerer Straße / A.-Thiermann-Straße	
			Platzgestaltung
	SG 28	Mockethal, „Am Rundling“	
			Platzgestaltung Rundling mit: Beleuchtung, Begrünung, Teichsanierung
	-SG 29	Mockethal, Wehlerer Straße	
			Platzgestaltung
	-SG 30	Mockethal, Tallage A.-Thiermann-Straße	
			Platzgestaltung
	-SG 31	Zatzschke, neue Wohnhäuser Straße der Freundschaft	
			Platzgestaltung
	-SG 32	Zatzschke, westl. Arthur-Thiermann-Straße	
			Platzgestaltung

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
-SG 33	Zatzschke, östl. Arthur-Thiermann-Straße		Straßenraumgestaltung
SG 34	Pirna, westlicher Schlossberghang		Wiederherstellung der Sichtbeziehungen vom und auf den Schlossberghang, Neuanlage und Bepflanzung der Terrassen, Schaffung von Sitzbänken und Aufenthaltsbereichen,
SG 35	Pratzschwitz, Hauptstraße gegenüber Waldstraße		Platzgestaltung
r SG 36	Pratzschwitz, Ortszentrum		Platzgestaltung
SG 37	Birkwitz, Fähre		Platzgestaltung
SG 38	Birkwitz, Ortsmitte		Platzgestaltung
r SG 39	Pirna-Sonnenstein, Dr.-Pienitz-Park		Gestaltung des nördlichen Teiles der durch den Abriss des Schulgebäudes entstehenden Freifläche
r SG 40	Pirna-Sonnenstein, Varkausring		Gestaltung der durch den Abriss des Trafohäuschens entstandenen Freifläche
SG 41	Pirna-Copitz, Denkmal Schulstraße		Platzgestaltung
SG 42	Pirna, Plansiedlung (Schiffhorvorstadt)		Platzgestaltung
e -SG 43	Pirna, Friedenspark		Schaffung einer (Schul-)Sportanlage im östlichen Teil, Neugestaltung des westlichen Teils
e -SG 44	Pirna, Königsteiner Quartier (Feldschlösschen-Kreuzung)		Platz- und Straßenraumgestaltung im Vorderbereich Königsteiner Quartier mit Fußweg, Radspur, Begrünung
SW - Sicherung bzw. Entwicklung von traditionell genutzten Weinbergen			
SW 1	Weinberge Posta		
SW 2	"		
SW 3	"		
WK - Sanierung und Neuanlage von Kleingewässern insbesondere von Laichbiotopen			
WK 01	Klemnitzaue, Neuanlage Kleingewässer		
WK 02	Klemnitzaue, Neuanlage Kleingewässer		
e WK 03	Ilkeae, Neuanlage Kleingewässer		
WK 04	Graupaer Bach, Kleingewässer		
WK 05	Kleingraupa, Neuanlage im nördl. Gründel		
WK 06	Kleingraupa, Neuanlage im südl. Gründel		
WK 07	Neuanlage Kleingewässer Tännicht		
WK 08	Pratzschwitz, Ersatzteiche Kiesgrube		
WK 09	Mockethal, Teich am Grauen Storch		
r WK 10	Mockethaler Grund, Neuanlage Kleingewässer		
e WK 11	Neuanlage Kleingewässer an der Straße nach Wehlen		

	Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
r	WK 12	Zatzschke Kleingewässer		
	WK 13	Kratzbachau Neuanlage Kleingewässer		
	WK 14	Copitz "Stauer"		
	WK 15	Rottwerndorf, Schlossteich		
	WK 16	Krietzschwitz, Oberer Teich		
	WK 17	Krietzschwitz, Unterer Teich		
	WK 18	Neundorf, Wiesenteich		
	WK 19	Neundorf, Restgewässer Steinbruch		
	WK 20	Pirna, Laichtümpel Kohlberg		
	WK 21	Copitz, Lugteich		
	WK 22	Zatzschke Restgewässer Kiesgrube		
f	WK 23	Hinterjessen, Ziegeleiteich	SBA	Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	WK 24	Hinterjessen, Mühlteich Grundmühle		
	WK 25	Bonnewitz, Kleingewässer Ilkeau		
	WK 26	Liebenthal, Dorfteiche		
	WK 27	Bonnewitz, Teich nördl. Ortsrand		
	WK 28	Bonnewitz, Teich westl. Ortsrand		
f	WK 29	Bonnewitz, Forellenteich	SBA	Ausgleichsmaßnahme des SBA zum Ausbau der S177 nördl. Pirna
	WK 30	Graupa, Sauteich		
	WK 31	Kleingraupa, Oberer Teich		
	WK 32	Kleingraupa, Unterer Teich		
	WK 33	Graupa, Schlossteich		
r	WK. 34	Graupa, Quellteich		
	WK 35	Vorderjessen, Kleingewässer		
	WK 36	Copitz, NEZ		
e	WK 37	Birkwitzer See		
e	WK. 38	Birkwitz, Restloch		
r	WK. 39	Birkwitzer Tongrube		
	WK 40	Pratzschwitz, Laichtümpel		
	WK 41	Wesenitzaue, Kleingewässer		
	WK 42	Birkwitz-Pratzschwitzer Kiessee		
	WK 43	Pratzschwitz, Elblachen		Hinweis: Flächen des Wasser- und Schifffahrtsamtes sind nicht in Anspruch zu nehmen.
	WK 44	Zehista, Kleingewässer am Schloss		
	WK 45	Zehista, Schlossteich		
	WK 46	Zehista, Teich Eulengrund		
e	WK 47	Zuschendorf, Teich Zuschendorf		
e	WK 48	Dohma, Fasanerieiteich		
	WK 49	Dohma, Oberer Teich Kirchenholz		

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
WK 50	Dohma, Unterer Teich Kirchenholz		
WK 51	Laichtümpel Bahraue		
WK 52	Dohma, Dorfteich Dohma		
r WK. 53	Zuschendorf Schlossteich		
WK 54	Goes, Dorfteich		
WK 55	Großcotta, Schlossteich Großcotta		
WK 56	Kleincotta, Ortsteich Kleincotta		
WK 57	Kleincotta, Wasserspeicher		
WK 58	Kleincotta, Kleingewässer am Weg nach Langenhennersdorf		
WK 59	Kleincotta, Unteres Kleingewässer im Gründel am Spitzberg		
WK 60	Kleincotta, Oberes Kleingewässer im Gründel am Spitzberg		
WK 61	Großcotta, Kleingewässer am Weg nach Berggießhübel		
WK 62	Großcotta, Wasserbecken am Weg nach Berggießhübel		
WK 63	Großcotta, Großer Teich im Cottaer Busch		
WK 64	Großcotta, Kleiner Teich im Cottaer Busch		
WK 65	Großcotta, Inselteich im Cottaer Busch		
WK 66	Großcotta, Tümpel im Cottaer Busch		
WK 67	Goes, Neuanlage Kleingewässer am Buschberg		
WK 68	Dohma, Neuanlage Kleingewässer am Dohmaer Wasser		
WK 69	Dohma, Neuanlage Kleingewässer am Dohmaer Wasser		
WK 70	Dohma, Neuanlage Kleingewässer am Kirchenholz		
WK 71	Dohma, Neuanlage Kleingewässer östlich Dohma		
WK 72	Kleincotta, Neuanlage Kleingewässer am Stbr.		
WK 73	Kleincotta, Neuanlage Kleingewässer östl. Ortsrand		
WK 74	Kleincotta, Neuanlage Kleingewässer im Gründel		
WK 75	Großcotta, Neuanlage Kleingewässer hinter Spitzberg		
WK 76	Großcotta, Neuanlage Keingewässer südlich Heidekrug		
WK 77	Großcotta, Neuanlage Kleingewässer östl. Alte Schanze		
WK 78	Pirna, Kleinteich in der Viehleite		
WK 79	Pirna, Kleinteich an der Wettinhöhe		
WK 80	Rottwerndorf, Weiher an der Gottleuba		
WK 81	Rottwerndorf, Weiher an der Gottleuba		

	Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
	WK 82	Neundorf, Neuanlage Quellteich Reiterhof Pichel		
e	WK 83	Cunnersdorf Gartenteich		
e	WK 84	Sonnenstein Teich Sportplatz		
	WK 85	Kleingraupa, Dorfteich		
	WK 86	Quelltümpel im NSG „Wesenitzhang bei Zatzschke“		
	WK 87	Posta, Quelle		
	WK 88	Kleincotta, Oberer Teich		
	WK 89	Dohma, Kleingewässer südl. der Ortslage		
	WK 90	Großcotta, Reko. Feuerlöschteich		
	WK 91	Großcotta, Reko. Kleingewässer westl. Alte Schanze		
	WK 92	Vorderjessen, Teich nördlich Meierei		
	WK 93	Hinterjessen, Ersatzlaichgewässer nördlich Sandgrube		
	WK 94	Hinterjessen, Quellbereich südl. des Fichtenweges		
	WK 95	Kleincotta, Kleingewässer südlich Diebssteig		
	WK 96	Großcotta, Kleingewässer am südlichen Ortsrand		
	WK 97	Großcotta, Neuanlage Kleingewässer Krz. Diebssteig/ Berggießhübler Weg		
	WK 98	Graupa, Bauernteich südlich des Jagdschlusses		
r	WK. 99	Graupa, Parkteich		Ausgleich zum Bau eines Mobilfunkmastes
	WK 100	Graupa Sauteich		
f	WK 101	Graupa, Borsbergbad	SBA	Ausgleich zum Bau der S177 nördl. Pirna
	WK 102	Mockethal, Rundling		
WQ - Renaturierung von Quellbereichen				
	WQ 1	Sanierung der Quellen entlang der Elbleite		
WV - Ergänzung und Entwicklung von Ufervegetation an Wasserläufen bzw. Stillgewässer				
	WV 01	Liebenthal, Klemnitz		
	WV 02	Hinterjessen, Wesenitz		
	WV 03	Südvorstadt, Gottleuba am Geibeltbad		
e	WV 04	Dohma, Dohmaer Wasser		
	WV 05	Dohma, Kirchholzgraben		
	WV 06	Hinterjessen, Wesenitz		
	WV 07	Hinterjessen, Wesenitz an der Dietzmühle		
r	WV 08	Graupa, am Quellteich		
	WV 09	Posta, verrohrter Dorfbach		

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
landschaftspflegerische Entwicklungsziele - dargestellt im Beiplan 2			
SO - Verbesserung der Ortsrandeingrünung bzw. Eingrünung von Baukörpern			
	Dohma, nördlicher Ortsrand		
	Dohma, Ortsrand an der Bahretalstraße		
	Dohma, Ortsrand an der Siedlung		
	Kleincotta, Ortsrand am Langenhennersdorfer Weg		
	Kleincotta, Ortsrand an der Lackiererei		
	Großcotta Trockenwerk		
	Großcotta, Ortsrand am Stall		
	Posta, Ehrenhain		
	Goes, Gärten am Schlegelweg		
	Mockethal, Siedlung nordwestlicher Rand, Ortsrandeingrünung		
	Mockethal, Siedlung südwestlicher Rand, Ortsrandeingrünung		
	Zatzschke, westlicher Rand, Ortsrandeingrünung		
	Pirna, Industriegelände, Eingrünung Gewerbegebiet		
	Pirna, Sonnenstein östlicher Ortsrand, Ortsrandeingrünung		
	Pirna, Sonnenstein neue Wohnsiedlung, Ortsrandeingrünung		
	Pirna-Copitz, Neubaublocks, Eingrünung		
	Pirna-Copitz, Kauflandkomplex, Eingrünung		
	Pirna-Copitz, Weg am Lugteich		
	Pratzschwitz, ehem. Stallanlage		
	Pirna-Copitz, Lessingstraße, östlicher Ortsrand		
	Liebethal, nördlicher Ortsrand, Ortsrandeingrünung		
VB - Straßenrandbegrünung			
	entlang der Berggießhübler Straße		
	entlang der Straße zum Heideberg		
	zwischen Zehista und Dohma		
	zum Festplatz Dohma		
	Hohe Straße Dohma		
	Schlegelweg südlich Kohlberg		
	Seidewitzer Straße südlich Zuschendorf		
	Weg nördlich vom Eulengrund		
	Weg zum Lindigtgut		
	entlang der Krietzschwitzer Straße		

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
	Straße zwischen Goes und Dohma		
	Weg zwischen Goes und Schlegelweg		
	entlang Schindergraben		
	entlang Cottaer Straße zw. Cotta A und Neundorf		
	Verbindungsstraße zwischen Cotta A und B		
	Diebssteig südlich Cotta B		
	Weg zur kleinen Bastei		
	Weg südlich Milchviehanlage Cotta A		
	Weg ins Gottleubatal		
	Liebstädter Straße westlich Zuschendorf		
	zwischen B172A und Krebs		
	Weinleite Dohma		
	Bonnewitzer Str. westl. Ortslage		
	Weg zwischen Bonnewitz und Liebethal		
	Liebethal, Höhe Sportplatz		
	Radeberger Straße Abzweig Mühlweg		
	Straße von Liebethal nach Lohmen		
	Straße von Liebethal nach Daube		
	Mockethal Richtung Herrenleite		
	Mockethal, Wehlener Straße		
	Straße "Am Ehrenhain"		
	Copitz, Bernhard-Muth-Straße		
	Copitz, Lugstraße		
	Pratzschwitzer Straße in Höhe Kiesabbau		
	Hinterjessen, An der Sandgruppe		
	Birkwitz, Schindergraben		
	Birkwitz, Graupaer Straße		
	Sonnenstein, "LPG-Straße"		
	Ortsausgang Struppener Straße		
	Straße über Feistenberg in Richtung Großsedlitz		
	Weg am Klemnitzbach		
	Lohmener Straße Richtung Doberzeit		
VQ - Querungshilfen für bodengebundene Tierarten an stark frequentierten oder geplanten Verkehrsstrassen			
	Schützensgrund am Kohlberg		
	Rottwerndorfer Straße Nähe Eischbuschweg		
	Großcotta Querung am Dorfbach		

Nummer im Plan	Lage	Träger Bau	Hinweis
	Berggießhübler Straße südlich Heidekrug		
	Cotta A östlich Ortseingang Großcotta		
	Krietzschwitz Höhe Denkmal Prinz- Eugen		
	Am Cottaer Tunnel		
	Radeberger Straße Höhe Weinberg		
	Struppengrund in Obervogelgesang		
	Radeberger Straße Höhe Reitanlage		
	Bonnewitz, Ilke- Grund		
	Wasserweg Graupaer Tännicht		

1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Anhang 3

ALTLABLAGERUNGEN UND ALTSTANDORTE

QUELLE:

Landkreis Sächsische Schweiz, Landratsamt,

Arbeitsstand: 21.09.2006, aktualisiert 26.03.2007

Altlasten-Kennziffer	Altlasten-Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Gemarkungs-Name	Handlungsbedarf	Bearbeitungsstand	Kategorie
87109101	AD Dohma Restloch 12/13/14/01	Dohma	Ortseingang Dohma	Dohma	Sanierung	Sa geplant/begonnen	Altlast
87109201	Lohmgrund	Goes	Lohmgrund	Goes	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87109301	"Kuchenschüsse" (12/13/11/07)	Cotta	Str. n. Langenhennersdorf	Kleincotta	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87109302	Hausmülldeponie des ZAOE	Cotta	an LIIO 776 (Richt. Großcotta)	Kleincotta	Überwachen	Sa abgeschlossen	sanierter Altlast
87109303	ehem. Deponie Eisengießerei Berggießhbl.	Cotta	Str. n. Berggießhübel	Großcotta	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87109304	Steinbruchrestl. gegenü. Dep. ZAOE	Cotta	an LIIO 776 (Cotta-Neundorf)	Kleincotta	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87109305	Lohmgrund, südlich Schindergrabenweg	Lohmgrund	südlich Schindergrabenweg	Großcotta	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129101	Dep. Feistenberg	Pirna	Dippoldiswalder Straße	Pirna	Sanierungsuntersuchung	Su geplant/begonnen	Altlast
87129102	wilde Dep. Gartensparte "Flora"		Feistenberg	Pirna	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87129103	wilde Dep. am Sportplatz "Grün-weiß"	Pirna	am Sportplatz "Grün-Weiß"	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129104	wilde Dep. KGA Fortschritt	Pirna	Schwarzer Weg/an d. Gottleuba	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129105	wilde Dep. Egelteich (Viehleite)		Viehleite	Pirna	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87129106	Aschedeponie auf Betriebsgelände	Pirna	Kunstseiden GmbH	Pirna	Überwachen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129107	Industrielle Rückstandshalde	Pirna	Kunstseiden GmbH	Pirna	Überwachen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129108	KGA Dr.-Friedrichs-Höhe		Dr.-Friedrichs-Höhe	Pirna	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87129201	"Dep.Pirna-Rottwerndorf", HKW-Teil	Rottwerndorf	Rottwerndorf, hi. Verladebhf.	Rottwerndorf	Sanierung	Su abgeschlossen	Altlast
87129202	"Dep. Pirna-Rottwerndorf", Leuna-Teil	Rottwerndorf	Rottwerndorf, hi. Verladebhf.	Rottwerndorf	Erkunden	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129203	alter LPG-Hof, an Obstplantage	Krietzschwitz	250 m westlich der B	Krietzschwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129204	unterh. v. Teich	Krietzschwitz	an Str. Neundorf-B	Krietzschwitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129205	wilde Dep. Grundstück Schöne	Neundorf	Nikolsdorfer Weg	Neundorf	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129206	Am Schulweg	Rottwerndorf	Schulweg	Rottwerndorf	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129207	wilde Dep. an Str. Richt. Bielatal	Krietzschwitz	Str. Richt. Bielatal	Krietzschwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129208	Betriebsdeponie Agrotex	Rottwerndorf	Alt-Rottwerndorf/Alt-Neundorf	Rottwerndorf	Überwachen	Su abgeschlossen	Altlast
87129301	Dep. "Schützengrund" (Kunstseidenwerk)	Zehista	westl.des Kohlberges	Zehista	Überwachen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129302	Lindigt-Gründel	Zehista	Ende Postweg	Zehista	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129303	wilde Dep. am Teich	Zuschendorf	Liebstädter Straße	Zuschendorf	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87129401	Steinbruch am Ehrenhain (KGA)	Pirna-Copitz	Ehrenhain	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129402	wilde Dep. Ende Urnenweg	Pirna-Copitz	Urnenweg	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129403	hinter ehem. Schweinemastanlage	Zatzschke	Zatzschke/ an Str. nach Lohmen	Zatzschke	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129405	wilde Dep. Liebethaler Grund	Liebethal	Mühsdorfer Str.	Liebethal	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche

Altlasten-Kennziffer	Altlasten-Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Gemarkungs-Name	Handlungsbedarf	Bearbeitungsstand	Kategorie
87129406	wilde Dep. Dietzmühle (Wesenitzleite)	Jessen	Wesenitzleite/ Hinterjessen	Hinterjessen	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129407	"Halde Gehlsdorf" (ehem. Dep. d. Gießerei)	Jessen	KGA "Jessener Sonnenlage"	Hinterjessen	Überwachen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87129408	Sandgrube Hering	Jessen	Hinterjessen	Hinterjessen	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129409	AA "Deponie Meyer"	Jessen	Hinterjessen/ Borsbergstr.	Hinterjessen	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129410	wilde Dep. "Harte"	Mockethal	Str. Mockethal-Dorf Wehlen	Mockethal	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129411	Am HIT-Betriebsgelände	Copitz	Lohmener Straße	Copitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129412	wilde Ablag. Nähe NEZ (ehem. Massa-Markt)	Copitz	Nähe Söbrigener Weg	Copitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129413	AA Äußere Pillnitzer Straße	Pirna-Copitz	Äußere Pillnitzer Straße	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129501	wilde Dep. Sportplatz Cunnersdorf	Cunnersdorf	hinterm Sportplatz	Cunnersdorf	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87129601	an ehem. GPG Graupa	Pratzschwitz	Pratzschwitz	Pratzschwitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129602	am Fahrweg	Pratzschwitz	Fahrweg	Pratzschwitz	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87129603	Parkplatz Pratzschwitz	Pratzschwitz	Parkplatz Pratzschwitz	Pratzschwitz	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87129604	KGA am Fahrweg	Pratzschwitz	Fahrweg	Pratzschwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129605	Wesenitzufer	Pratzschwitz	Wesenitzufer	Pratzschwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129606	Dep. Backwarenbetrieb	Pratzschwitz	ehem. Mühle am Ortseingang	Pratzschwitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129607	Tännicht-Sandgruben-Restlochkomplex	Pratzschwitz	ca.300m südl.WW Tännicht	Pratzschwitz	Überwachen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129701	Tagebaurestloch Ortsausgang Birkwitz	Birkwitz	Ortsausgang Birkwitz	Birkwitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129702	Tagebaurestloch hinter Sportplatz	Birkwitz	hinter Sportplatz Birkwitz	Birkwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129703	Tagebaurestloch am Waldrand	Birkwitz	Birkwitz/ Waldrand	Birkwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129801	Senke im Tännicht	Graupa	im Tännicht	Großgraupa	ausscheiden	HE abgeschlossen	Keine Altlast
87129802	Deponie Restloch 12/13/07/03	Bonnewitz	an der B 177, vor Bonnewitz	Bonnewitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129803	" Am Bonnewitzer Gründel"	Bonnewitz	an B	Großgraupa	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87129804	wilde Mülldeponie, Nähe Lohengrinstraße	Graupa	Lohengrinstraße	Großgraupa	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87206003	Segelflugplatz		-	Birkwitz-Pratzschwitz	Ausscheiden	Sa abgeschlossen	keine Altlast
87209001	Mischwerk Dohma Gmbh & Co. KG	Dohma	Hohe Straße	Dohma	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87209002	Glashütte Dohma	Dohma	Untere Siedlung	Dohma	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87209005	Autolackiererei Klaus Buchert	Cotta	Cotta B Nr.	Kleincotta	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87209006	Tankstelle Trockenwerk	Cotta A	Cotta Nr.3f	Großcotta	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87209007	Malerbetrieb/Lackiererei H.Michel	Cotta B	Hauptstraße 13a	Kleincotta	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87209008	Sächs.Sandsteinwerke, Kompressorstation	Cotta	Lohmgrund	Dürrhof	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229001	Saxol (Agrotextil) Chemie GmbH	Neundorf	Alt-Neundorf	Neundorf	Sanierungsuntersuchung, Sanierung, Überwachen, Erkunden	divers	Altlast, teilweise saniert

Altlasten-Kennziffer	Altlasten-Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Gemarkungs-Name	Handlungsbedarf	Bearbeitungsstand	Kategorie
87229002	Agrotex-Chemie GmbH	Neundorf	Alt-Neundorf	Neundorf	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229003	VEB Phonomat Pirna	Rottwerndorf	Alt-Rottwerndorf	Rottwerndorf	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229004	Ausbau Pirna GmbH	Pirna	Rottwerndorfer Str.	Pirna	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87229005	Autoelektr. Bretschneider	Pirna	An der Viehleite	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229006	Autolackiererei Forker	Pirna	Dresdner Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229007	Bautenschutz und Schädlingsbekämpfung GmbH	Copitz	Pratzschwitzer Str.	Copitz	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87229008	Berliner Akkumulatoren- u. Elementefabrik	Copitz	Pratzschwitzer Str.	Copitz	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87229009	Stelcon AG Betonwerk	Copitz	Lohmener Str.	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229010	Chemische Fabrik Pirna-Copitz	Copitz	Lohmener Str.	Copitz	Sanierung, teilweise Belassen,	divers	Altlast
87229011	Edelstahlwerke Schmees GmbH	Copitz	Basteistraße	Copitz	Belassen, überwachen	divers	altlastverdächtige Fläche
87229012	Coswig Lacke, Lackfabrik Pirna	Pirna	Postweg	Pirna	Sanierungsuntersuchung	DU bzw. OU abgeschlossen	Altlast
87229013	Coswig Lacke, Tanklager Mockethal	Mockethal	Wehler Str.	Zatzschke	Überwachen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229013	Coswig Lacke, Tanklager Mockethal	Mockethal	Wehler Str.	Mockethal	Überwachen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229014	DIW mbH, Bereich Tiefbau		Geibelstr.	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229015	Ehrlich, Werkzeugbau	Copitz	Söbrigener Weg	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229017	ESSO-Fachhandel	Neundorf	Pirna-Neundorf Nr.	Neundorf	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229018	Fahrzeugelektrik	Copitz	Birkwitzer Str.	Copitz	Erkunden	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229019	Gaswerk	Pirna	Clara-Zetkin-Str.	Pirna	Überwachen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229020	Gasbehälterstation	Copitz	Rudolf-Renner-Str.	Copitz	keine Angabe	DU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229021	Getriebewerk Pirna GmbH	Pirna	Dresdner Str.	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229022	Gußglas GmbH Pirna-Copitz	Copitz	Pillnitzer Str.	Copitz	Überwachen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229023	Gußglas GmbH Glashüttenstr.	Pirna	Glashüttenstr.	Pirna	Überwachen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229024	Agrochemisches Zentrum Pirna (HTD)	Zehista	Liebstädter Str.	Zehista	Erkunden	divers	altlastverdächtige Fläche
87229027	Hantzsch, Sägewerke	Copitz	Lohmener Str. 12 b	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229028	Heckmannwerk GmbH	Pirna	Dippoldiswalder Str.	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229029	Holzindustrie Pirna	Pirna	Maxim-Gorki-Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229030	Kohlehandel Dresden	Pirna	Geibelstr.	Pirna	Überwachen, teilweise belassen bzw. ausscheiden	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche, teilweise keine Altlast
87229031	Leuna-Werke, ehem. Klebstoffwerke	Rottwerndorf	Alttrottwerndorf 60/	Rottwerndorf	divers	divers	Altlast, Verdachtsfläche, teilweise keine Altlast
87229032	Maschinenbau Willkomm	Posta	Grundstr.	Copitz	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87229033	Meißner Metallverpackung	Lindigt	Postweg	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229034	Metallaufbereitung	Pirna	Glashüttenstr.	Pirna	Belassen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche

Altlasten-Kennziffer	Altlasten-Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Gemarkungs-Name	Handlungsbedarf	Bearbeitungsstand	Kategorie
87229035	Minol-Tanklager	Copitz	Lohmener Str.	Copitz	Belassen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229036	Möbelwerke Heidenau	Pirna	Feistenbergstr.	Pirna	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87229038	Stadtwirtschaft Pirna	Pirna	Dippoldiswalder Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229039	Glas - und Spiegelfabrik Pirna	Pirna	Dresdner Str.	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229040	Pirnaer Bau GmbH	Pirna	Dippoldiswalder Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229041	Reifen Hentschke GmbH	Pirna	Clara-Zetkin-Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229042	Sächs. Sandsteinwerke	Pirna	Bahnhofstr. 12b	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229043	Sächs. Sandsteinwerke, alte Schmiede	Rottwerndorf	Rottwernd.Str.,Kleine Mühle	Rottwerndorf	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229044	Sped.- u. Verkehrsgesellschaft	Pirna	Clara-Zetkin-Str.	Pirna	Überwachen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229045	Tankstelle, ehem. Kraftverkehr	Pirna	An der Viehleite	Pirna	Erkunden, teilw. ausscheiden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche, teilweise keine Altlast
87229046	Spezialmalz GmbH Pirna	Pirna	Braudenstr.	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229047	Pirnaer Stahlleichtbau	Copitz	Lohmener Str.	Copitz	Überwachen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229048	Stahl- und Rohrtechnik	Pirna	Dresdner Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229049	Strömungsmaschinen GmbH	Pirna	Struppener Str.	Pirna	Belassen, erkunden	divers	altlastverdächtige Fläche
87229050	Tankstelle, Zetkinstr.	Pirna	Clara-Zetkin-Str. 11 a	Pirna	Überwachen	DU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229051	Tankstelle, Königsteiner Str.	Pirna	Königsteiner Str.	Pirna	Überwachen	Su abgeschlossen	Altlast
87229052	Tankstelle, Schandauer Str.	Pirna	Schandauer Str.	Pirna	Sanierung	Su abgeschlossen	Altlast
87229052	Tankstelle, Schandauer Str.	Pirna	Schandauer Str.	Pirna	Sanierung	Su abgeschlossen	Altlast
87229053	Tankstelle Gaebel	Pirna	Zehistaer Str.	Pirna	Belassen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229054	Tankstelle, Lohmener Str.	Copitz	Lohmener Str. 12a	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229055	Tankstelle, später Kfz.-Pflege	Pirna	Dresdner Str.	Pirna	Belassen	DU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229056	Trafobau Lindner GmbH	Pirna	Lange Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229057	ehem. Zellstoffwerk Pirna	Pirna	Braudenstr.	Pirna	Sanierung	Su abgeschlossen	Altlast
87229059	Fahrzeugelektrik, Brückmühle	Copitz	An d. Brückmühle	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229060	Sächs. Sandsteinwerke, alter Fuhrpark	Rottwerndorf	Alttrottwerndorf Nr.	Rottwerndorf	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229064	Brauerei	Pirna	Schandauer Str.	Pirna	Belassen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229066	Citax-Klebetchnik / Früchteverarbeitung	Pirna	Dresdner Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229066	Citax-Klebetchnik /Früchteverarbeitung	Pirna	Dresdner Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229067	Rep.-Halle Verkehrsgesellschaft	Zehista	Zehistaer Str.	Zehista	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229068	Kfz.-Reparaturwerkstatt	Neundorf	Cottaer Str.	Neundorf	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229070	Autoreparatur		Braustr. 9b	Pirna	Ausscheiden	Sa abgeschlossen	keine Altlast
87229071	Kfz. Wasch- und Pflegedienst	Pirna	Braustr.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229072	Fa. Stäps, Autokarosseriebau	Copitz	Lohmener Str.	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229073	Färberei u. Chemischreinigung	Pirna	Schmiedestr.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229074	Kfz.-Reparaturwerkstatt	Zehista	Liebstädter Str.	Zehista	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229075	Hamasch Maschinenbau GmbH	Copitz	Karl-Büttner-Str.	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229077	Industrieseifen	Pirna	Glashüttenstr.	Pirna	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche

Altlasten-Kennziffer	Altlasten-Bezeichnung	Ortsteil	Straße	Gemarkungs-Name	Handlungsbedarf	Bearbeitungsstand	Kategorie
87229078	Autohaus Pirna, Werkstatt	Pirna	Clara-Zetkin-Str. 10 und 10b	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229080	Sekundärrohstoffeffassung	Copitz	Radeberger Str.	Hinterjessen	Belassen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229081	Schlosserei, Maschinenbau	Jessen	Altjessen	Hinterjessen	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229082	Autohaus Bretschneider GmbH	Copitz	Äußere Pillnitzer Str.	Copitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229083	Sägen-Stephan, ehem. Tankstelle	Copitz	Birkwitzer Str.	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229084	ehemalige Tankstelle	Copitz	Hauptstr.	Copitz	Erkunden	OU geplant/begonnen	altlastverdächtige Fläche
87229085	ehem. Tankstelle	Copitz	Pillnitzer Str.	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229087	Tankstelle	Zehista	Liebstädter Str.	Zehista	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229091	ehem. Deutsche Volkspolizei, Tankstelle	Pirna	Obere Burgstr.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229092	Tankanlage, Lager Getreidewirtschaft	Mockethal	-	Mockethal	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229096	Kunstseidenwerk	Pirna	Heidenauer Str.	Pirna	Belassen, überwachen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229097	Chemisch-Reinigung	Pirna	Rosa-Luxemburg-Str.	Pirna	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229098	Spedition Gebr. Große	Copitz	Schillerstraße	Copitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229099	ehem. Kraftverkehr, Betriebshof	Pirna	Clara-Zetkin-Str. 2/	Pirna	Erkunden	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229100	Werkstatt und Tankstelle	Krietzschwitz	Krietzschwitzer Str.	Krietzschwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229101	Ausbau Pirna GmbH, Bauhof, OBI	Pirna	Dresdner Straße 8a	Pirna	Belassen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229102	Glasfabrik, Schlachthof	Pirna	Max-Schwarze-Straße	Pirna	Überwachen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229104	Bfh / Bahnbetriebswerk Pirna, Tankstelle	Pirna	Bahnhof	Pirna	Überwachen	DU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229111	Tankstelle Pratzschwitz, LPG	Pratzschwitz	An der Hopfendarre	Pratzschwitz	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229112	Tankstelle, Kieswerk Pratzschwitz	Pratzschwitz	Waldstr.	Pratzschwitz	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87229113	Tankstelle Bundesgrenzschutz	Pirna	Rottwerndorfer Straße	Pirna	Belassen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229114	Tankstelle Umschlagbahnhof Rottwerndorf	Rottwerndorf	Rottwerndorfer Straße	Rottwerndorf	Belassen	Sa abgeschlossen	sanierte Altlast
87229212	Agrochemisches Zentrum Graupa	Graupa	Meiereiweg	Vorderjessen	Erkunden	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87409001	Schießplatz Goes	Goes	Lohmgrund	Goes	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87429002	Rote /Graue Kaserne	Pirna	Rottwerndorfer Str.	Pirna	Belassen	DU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87429003	Schießplatz Pirna-Neundorf	Neundorf	Rottwernd./Ecke Amselstr.	Rottwerndorf	Belassen	HE abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87429004	Pionierobj., Wasserplatz	Pirna	An der Elbe	Pirna	Belassen	OU abgeschlossen	altlastverdächtige Fläche
87429005	Eulengrund	Zehista	Eulengrund	Krebs	Ausscheiden	HE abgeschlossen	keine Altlast
87429006	Übungsgelände Kohlberg	Pirna	Kohlberg	Zehista	Ausscheiden	Sa abgeschlossen	keine Altlast